

OECONOMIA NOVA Bundle v4.0 (Bilingual)

A Transdisciplinary Reinterpretation of Economics · Eine transdisziplinäre VWL-Neuinterpretation

Thomas Schüller Syntagma Forschung Vienna

2026-06-03

Table of Contents

OECONOMIA NOVA — Bundle v4.0

A Transdisciplinary Reinterpretation of Economics · Eine transdisziplinäre VWL-Neuinterpretation

Thomas Schüller · Syntagma Forschung · Vienna/Wien · CC-BY-4.0 ORCID 0009-0003-9799-6747 · forschung@tschueller.com Stand: 3. Juni 2026 · ~92.300 W bilingual · Werkstatt-Doktrin §11 erfüllt

How to read this document · Wie dieses Dokument zu lesen ist

This single PDF contains the complete OECONOMIA NOVA workshop output of May/June 2026 in both languages:

Dieses PDF enthält die komplette OECONOMIA NOVA Werkstatt-Saison Mai/Juni 2026 in beiden Sprachen:

- **Part 1 (German):** GESAMTWERK v1.0 — Meta-Werk + Hauptwerk + Sub-Werke + Companions + Bibliographie
- **Part 2 (English):** OVERALL WORK v1.0 EN — Meta-work + Main work + Sub-works + Companions + Bibliography
- **Appendix A:** LICENSE (CC-BY-4.0 full text)
- **Appendix B:** CITATION instructions

For deeper research material (171 individual files including all sub-works in their full original German formats, runnable tool MVP, audit reports, BYOK trace-separation tools), download the companion archive `oeconomia-nova-bundle_v4.0.zip` from the same Zenodo entry.

Für vertieftes Forschungsmaterial (171 individuelle Files inkl. aller Sub-Werke im deutschen Volltext, lauffähiges Tool-MVP, Audit-Reports, BYOK-Spurentrennungs-Tools) das Begleit-

Archiv oeconomia-nova-bundle_v4.0.zip aus dem gleichen Zenodo-Eintrag herunterladen.

How to cite · Zitieren

Schüller, Thomas (2026). *OECONOMIA NOVA — Bundle v4.0: A Transdisciplinary Reinterpretation of Economics*. Syntagma Forschung, Vienna. Zenodo. DOI: [assigned upon publication]. License: CC BY 4.0.

PART 1 — DEUTSCH

OECONOMIA NOVA — GESAMTWERK v1.0

Transdisziplinäre VWL-Neuinterpretation Konsolidiertes Vollwerk aller 15 Werkstücke der Werkstatt-Saison Mai/Juni 2026

Thomas Schüller · Syntagma Forschung · Wien · CC-BY-4.0 ORCID 0009-0003-9799-6747 · forschung@tschueller.com Stand: 3. Juni 2026 · Werkstatt-Doktrin §11 erfüllt · ~92.000 W bilingual

INHALTSVERZEICHNIS

TEIL A — META-WERK 1. Werk-These und Methodik 2. Bundle-Übersicht v4.0 3. Werkstattlinie v2.0 (alle 36 Regeln) 4. NAMENS-REGISTER-Stand 5. REGELCHECK v2.0 final 6. Master-Hash + Verifikation 7. Werkstatt-Verbindungen-Index

TEIL B — HAUPTWERK FORSCH-0143 8. Vorwort + Werk-These 9. Teil I — Diagnose (8 Kapitel) 10. Teil II — Kritik (10 Kapitel) 11. Teil III — Normative Anker (5 Kapitel) 12. Teil IV — Regel-Instrumente (5 Kapitel) 13. Teil V — Alternativen (6 Kapitel) 14. Teil VI — Wandlung (5 Kapitel) 15. Teil VII — Tool + Anhang (6 Kapitel)

TEIL C — SUB-WERKE ZUSAMMENFASSUNG 16. FORSCH-0126 Bestandscheck (19 Schulen) 17. FORSCH-0132 Skelett 18. FORSCH-0133 Finanzbubbles + Crypto 19. FORSCH-0134 Eigentum (Kern) 20. FORSCH-0135 Wandlung 21. FORSCH-0136 CBDCs 22. FORSCH-0137 Tier-Ethik 23. FORSCH-0138 KI-Infrastruktur 24. FORSCH-0139 Marketing + Tod 25. FORSCH-0140 Beispiele + Reform 26. FORSCH-0141 Stoffstrom 27. FORSCH-0142 Tool-Spec

TEIL D — COMPANION BÄNDE 28. FORSCH-0147 Band II Philosophisch (Skelett) 29. FORSCH-0148 Band III Politisch-operationaler (Skelett)

TEIL E — BIBLIOGRAPHIE + AUDIT 30. Konsolidierte Bibliographie (~95 Quellen) 31. K-1 + K-2 Kollisions-Audit 32. ETHOSLAB-Gesamtableau B1-B10 33. Tom-Manuelle-Schritte für Veröffentlichung 34. Open Action Items für spätere Saisons 35. Schließungstyp v1.0

TEIL B — HAUPTWERK FORSCH-0143 (Volltext DE)

Vorwort

Dieses Hauptwerk integriert zwölf vorbereitende Sub-Werke (FORSCH-0126 bis 0142) zu einer durchkomponierten transdisziplinären VWL-Neuinterpretation. Es ist keine bloße Zusammenfügung der Sub-Werke — sondern eine **Synthese**, die das *Mosaik* aus Bestandscheck, Kritik-Vertiefungen und Reform-Architekturen in ein zusammenhängendes Argument bringt.

Das Werk wurde in der Werkstatt-Saison Mai/Juni 2026 erarbeitet — innerhalb einer **Ein-Mensch-Werkstatt** ohne institutionelle Affiliation. Es folgt durchgehend der Werkstattlinie v2.0 (36 Regeln in 5 Blöcken A–E) und der Werkstatt-Doktrin §§1–11.

Werk-These in einem Satz:

Eigentum, Markt, Geld, Wachstum und Anthropozentrismus sind historisch gewordene Institutionen, nicht naturgegeben. Re-Konditionierung statt Abschaffung. Mittel-Position. Stimmlose explizit. Gerichteter Entwicklungsprozess aller — operationalisierbar durch ein Reform-Mosaik aus ungeschaffenen-Wert-erfassenden Steuern (Land/Erbschaft/Carbon/Daten-Surplus), asymmetrischen Reform-Instrumenten (UBI/UBS/Care-Income/Sovereign Wealth) und empirisch belegten Alternativen (Mondragón/Norwegen GPFG/Linux/Allemansrätten/Solawi/Genossenschaften), kanalisiert über soziale Tipping Points und Polanyi'sche Doppelbewegungen.

Kein neutrales Werk. Die Autorenposition ist transparent: emanzipatorisch, anti-militärisch (Schichtwerk-Verfassung), pro Stimmlosen-Vertretung, methodisch heterodox, ohne Lager-Affinität zu klassischen Links-Rechts-Polen. Die Argumente sollen für sich selbst sprechen — aber die Herkunft ist offengelegt.

Was dieses Werk nicht ist: kein Lehrbuch der VWL, keine politische Programmschrift, keine technische Reform-Vorlage für einen spezifischen Staat, keine Ideologie-Kritik im engeren Sinne. Es ist ein **Bauplan-Versuch** — durchwoben mit Empirie 2024/2025, theoretischer Genealogie und methodischen Werkzeugen aus der Werkstatt-Tradition.

Teil II — Kritik

Kapitel 9: Geldsystem (Banking, CBDC, Fraktional-vs-Vollgeld)

Die Geld-Frage ist die Kern-Frage der VWL — und sie ist methodisch unterbestimmt.

Was Geld empirisch ist (Postkeynes, FORSCH-0136 §4.1): Geld entsteht im Kredit-Akt der Geschäftsbanken. Die Zentralbank kontrolliert *nicht* die Geldmenge, sondern reagiert auf Geldnachfrage. Bank of England (2014, McLeay/Radia/Thomas) hat dies offiziell bestätigt: das "Lehrbuch-Modell" der Geldschöpfung über Multiplikator ist faktisch falsch.

Vollgeld-Tradition (Fisher 1936, Huber 2017, Schweizer Vollgeld-Initiative 2018): nur die Zentralbank schafft Geld. Geschäftsbanken werden zu reinen Kredit-Intermediären. Methodisch sauber, politisch nie umgesetzt.

Fraktional-Banking-Werkstatt-Vorlauf (Mai 2026): Wörgl 1932 (Schwundgeld nach Gesell), US Greenback 1862-79, Schweizer Vollgeld 2018 — drei historische Fallstudien zeigen, dass alternative Geld-Architekturen empirisch existiert haben (vgl. FORSCH-Fraktional-Banking-Werk).

CBDC als aktuelles politisches Operationalisierungs-Feld: richtig architektoniert (Privacy-Tiers, Holding-Limits, Two-Tier, Offline-Fähigkeit, Verfassungs-Schranken) kann CBDC emanzipatorisch wirken — als Vollgeld-Anschluss, als programmierbare Pigou-Subvention-Plattform, als Helikoptergeld-Instrument. Falsch architektoniert reproduziert es Surveillance Capitalism auf staatlicher Schicht (e-CNY-Modell mit “controllable anonymity”).

Methodische Pointe: das Geldsystem ist nicht “naturgegeben”. Es ist eine politische Architektur, die historisch unterschiedlich gestaltet wurde — und gestaltbar bleibt. OECONOMIA NOVA argumentiert nicht für *eine* Lösung, sondern für *bewusste Architektur-Wahl* mit demokratischen Schranken (FORSCH-0136 B1–B10).

Kapitel 10: Marx und die Akkumulations-Mechanik

Marx (1867, *Kapital* Bd. I, Teil VII) zeigt: Kapital-Akkumulation entsteht nicht durch “Fleiß und Sparsamkeit” (Adam-Smith-Erzählung), sondern durch *ursprüngliche Akkumulation* — Gewalt, Enclosure, Sklavenhandel, Staatsschulden, Mercantilismus. Diese ist nicht ein einmaliger historischer Akt, sondern eine wiederkehrende Struktur.

Aktualisierungen: - David Harvey (2003), *The New Imperialism: Accumulation by Dispossession*. Heute: Privatisierung öffentlicher Güter, Bio-Patente, Land-Grabs post-2008, Schulden-Krisen als Privatisierungs-Hebel, Asset-Inflation als Umverteilungs-Mechanismus, Daten-Surplus als KI-Trainings-Basis. - Piketty (2014, 2020): $r > g$ als historisches Muster. Wenn Kapitalrendite langfristig $>$ Wachstumsrate – Vermögens-Konzentration. Empirisch belegt mit WID.world-Daten 1700–heute. - Federici (2004), *Caliban and the Witch*: ursprüngliche Akkumulation hat *immer auch* eine Geschlechter-Dimension. Hexenverfolgung 16./17. Jahrhundert als Begleit-Phänomen — Frauen-Körper enteignet, reproduktive Arbeit ent-honoriert, Heilkunde-Wissen delegitimiert.

Konsequenz: die “ursprüngliche Akkumulation” ist gegenwärtige Politik. Die aktuellen Akkumulations-Wellen (Crypto, KI, CBDC) folgen demselben Muster.

Kapitel 11: Freihandel als Eiermann-Hütchen

Freihandels-Doktrin (Ricardo 1817, GATT 1947, WTO 1995): komparative Vorteile, Wohlstands-Steigerung durch internationale Arbeitsteilung. Empirisch und methodisch komplex.

Tom-Bild (Skelett Modul III.3): “Eiermann-Hütchen” — die kleine Kugel ist unter einem von drei Hütchen versteckt, der Magier verschiebt die Hütchen schnell genug, dass der Zuschauer den Überblick verliert. Freihandel wirkt für den Konsumenten wie freie Wahl, aber strukturell ist die Asymmetrie zwischen Industrieländern (Patent-, Standard-, Kapital-Macht) und

Entwicklungsländern (Rohstoff-, Arbeits-, Schulden-Position) so groß, dass der “freie Tausch” eine *Umverteilungs-Maschine nach oben* ist.

MAUTFORM-Cluster-Anker (chat cfa046d0, parallel Mai/Juni 2026): Mautstation, Handelsabkommen, Begehren-als-Deckung, Ausschluss/SEP, Steuer — eine Sequenz von Sub-Werken aus paralleler Werkstatt-Session (FORSCH-0127 bis 0131) analysiert die Mechanismen der Freihandels-Asymmetrie auf einer anderen Ebene als OECONOMIA NOVA. Anschluss: Modul III.3 dieses Hauptwerks ist methodisch komplementär zu MAUTFORM, nicht redundant.

Asymmetrie-Triade (FORSCH-0063–0067, ältere Mai-Sequenz): auf einer dritten Ebene — Schablonen, Kontinuität, Genealogie, Meta — die historische Tiefe der Asymmetrie-Strukturen.

Methodische Lehre: Freihandel ist nicht *grundsätzlich* abzulehnen. Aber Freihandel *ohne* gleichzeitige Stärkung der Asymmetrie-korrigierenden Instrumente (Mindeststandards Arbeit/Umwelt/Sozial, CBAM-EU-Klimazoll, Steuer-Harmonisierung BEPS, Reparations-Mechanismen) ist eine Akkumulations-durch-Enteignungs-Variante. Die Frage ist nicht *Protektionismus vs. Freihandel*, sondern *welche Schranken garantieren symmetrische Bedingungen*.

Kapitel 12: Marketing-Asymmetrie

Galbraith (1958), *The Affluent Society*: in Wohlstands-Gesellschaften verlieren neoklassische Annahmen über Konsumenten-Souveränität ihre Gültigkeit. Unternehmen schaffen die Nachfrage, die sie befriedigen — der *Dependence Effect*.

Empirie 2024: ca. 1,1 Bio. USD globale Werbung pro Jahr. Über 75 % digital (Google, Meta, Amazon, ByteDance — zusammen über 60 % des digitalen Werbemarkts). Pro-Kopf in Industrieländern ca. 800–1.200 USD pro Person pro Jahr für Werbung *gegen* sie.

Cialdini (1984/2021): sechs (heute sieben) Mechanismen der Manipulation — Reciprocity, Commitment, Social Proof, Authority, Liking, Scarcity, Unity. Methodisch *empirisch robust* — sie funktionieren wirklich.

Tom-These: “*Marketing als Legitimation für Nicht-Können.*” Empirisch geprüft (FORSCH-0139 §2.4): Marketing-Anteil am Preis korreliert mit kürzerer Lebensdauer. Slow-Made-Produkte (Goodyear-welted-Schuhe, Patagonia, Direct-to-Consumer-Reparatur-Marken) haben ca. 10 % Marketing-Anteil und 10–20+ Jahre Lebensdauer. Fast Fashion und Mass-Produced-Elektronik haben 25–40 % Marketing-Anteil und 2–4 Jahre Lebensdauer.

Dark Patterns (Brignull 2010): UX-Design-Tricks zur Manipulation. EU Digital Services Act Art. 25 (seit Februar 2024) verbietet Dark Patterns auf Online-Plattformen. EU Digital Markets Act (seit Mai 2023). EU Green Claims Directive 2024 reguliert Greenwashing.

Pigou-Werbesteuer: methodisch konsistent. Werbung erzeugt Externalitäten (Bedarf-Konstruktion, Aufmerksamkeits-Verschmutzung, Manipulation). Eine progressive Werbesteuer ab einer Schwelle pro Unternehmen wäre regulatorisch behandelbar. Frankreich hat eine begrenzte Werbesteuer (TASCom).

Kapitel 13: Eigentum, Enclosure, Mundraub — der Kern

Eigentum ist die Architektur-Frage der VWL. OECONOMIA NOVA argumentiert: **Eigentum ist historisch geworden, nicht naturgegeben — und es ist re-konditionierbar, ohne jemandem auf die Zehe zu treten.**

Locke (1689), Two Treatises Bd. II Kap. V: Eigentum entsteht durch “Vermischung mit Arbeit” (§27). Aber Locke selbst hat drei Schranken auferlegt: - **§27 “as much as he can use”** — Eigentum nur an dem, was man tatsächlich nutzen kann. - **§31 “enough and as good left in common”** — andere müssen genug Gleichgutes finden. - **§33 “Nothing was made by God for Man to spoil or destroy”** — Verschwendungs-Verbot.

Diese **Locke-Proviso** wurde in der späteren liberalen Tradition fallengelassen. Nozick (1974) hat sie zur reinen Nicht-Verschlechterungs-Klausel abgeschwächt. Empirisch: Top-1-%-Vermögen ist mit dem strengen Proviso unverträglich.

Tom-Pointe (FORSCH-0134 §2.3): “Mundraub am verrottenden Obst — warum darf er es nicht nehmen?” Die Frage ist Locke-konform: verrottendes Obst auf nicht-eingezäuntem Boden ist nicht mehr Eigentum im Locke’schen Sinne (§§27, 33 verletzt). Historische Operationalisierungen: - **Levitikus 19:9-10: Right to Glean** / Nachlese-Recht. - **§ 370 StGB (Deutsches Reich/BRD 1871–1975):** Mundraub als privilegierter Diebstahl. 1975 abgeschafft. - **Allemansrätten (Schweden, Norwegen, Finnland):** Verfassungsmäßiges Jedermannsrecht. Sammeln, Zelten, Übernachten auf nicht-bewirtschaftetem Land erlaubt — auch auf Privatland.

Marx-Ergänzung (Kap. 10): ursprüngliche Akkumulation als Enclosure-Geschichte. Heute: digital, biologisch, atmosphärisch.

Polanyi-Ergänzung (1944): Land, Arbeit, Geld als fiktive Waren. Doppelbewegung als historische Antwort.

George (1879), Progress and Poverty: Bodenwert ist gesellschaftlich erzeugt, nicht durch den Eigentümer. **Land-Wert-Steuer** auf ungeschaffenen Wert ist methodisch sauberster Umschichtungs-Hebel — niemand wird auf die Zehe getreten, weil das Erfasste nicht durch Eigentumsarbeit entstanden ist. Empirische Anwendungen: Estland (seit 2000), Pittsburgh (1913–2001), Singapur, Hongkong, Dänemark, deutsche Grundsteuer-Reform 2025.

Ostrom (1990), Governing the Commons: widerlegt Hardins “Tragedy of the Commons”-These (1968). Commons funktionieren — wenn 8 Design-Prinzipien erfüllt sind. Empirische Belege: Schweizer Alpweide Törl seit 1224, spanische Huerta seit ca. 1000, Maine-Hummer-Fischerei, Linux/Wikipedia/FOSS, Allemansrätten. Nobelpreis 2009.

Federici (2004), Caliban and the Witch: Patriarchat als Akkumulations-Operationalisierung. Frauen-Körper enteignet, reproduktive Arbeit ent-honoriert. Konsequenz: Reform-Instrumente müssen geschlechter-spezifisch wirken (Care-Income, Erbschafts-Reform, Universal Basic Services).

Piketty (2014, 2020): $r > g$. Eigentum ist *immer schon* politisch — keine Frage *ob*, sondern *wie*. Vorschläge: globale progressive Vermögenssteuer, *Participation Sociale* (universelle Erbschaft für 25-Jährige).

Dekoloniale Linse (Sahlins, Scott, Kimmerer, Quijano, Acosta, Shiva): Locke-Tradition ist eine Eigentumstheorie, nicht *die*. Pluriversum statt Universalismus. Pachamama-Verfassungs-Recht in Ecuador (2008), Bolivien (2010), Neuseeland (Whanganui-Fluss 2017) operationalisiert Natur als Rechtssubjekt.

Vier Instrumente zur Erfassung ungeschaffenen Werts: | Instrument | Was wird erfasst | Anker | |—|—|—| | **Land-Wert-Steuer** | Bodenrente (gesellschaftlich erzeugt) | George 1879 | | **Erbschafts-Steuer** | Tot-Vermögen | Piketty 2020 | | **Carbon-Steuer mit Rückverteilung** | Atmosphären-Rente | Sky Trust Barnes | | **Daten-Surplus-Steuer** | Aufmerksamkeits-Rente | Lanier 2013 |

Methodische Pointe: alle vier erfassen Werte, die *nicht durch individuelle Eigentumsarbeit* entstanden sind. Niemand wird enteignet — das Erfasste war nie individuelles Verdienst. Tom-Brainstorm-Prinzip “*niemandem auf die Zehe treten*” ist methodisch operationalisiert.

Kapitel 14: Wissens-Ausbeutung

Aus Bestandscheck §3.6 (dekolonial) und §3.18 (Mazzucato) plus FORSCH-0138 (KI-Infrastruktur):

Drei Ausbeutungs-Linien: - **Bio-Piracy:** Patentierung indigenen Wissens. Shiva (2005, *Earth Democracy*) dokumentiert systematisch. Neem-Patent, Basmati-Patent, Hoodia-Patent als Fälle. - **Akademische Wissens-Akkumulation:** Forschung größtenteils öffentlich-finanziert (Mazzucato), Verwertung größtenteils privat (Patent, Lizenz, Exklusiv-Spinoff). - **KI-Trainings-Daten:** Klage-Welle 2023+ (FORSCH-0138 §2.5). Wissen wird als Trainings-Material entnommen ohne Vergütung.

Reform-Instrumente: - Stärkung der Public-Domain (kürzere Patente, mehr CC-BY-Default). - Bauern-Privileg, Sortenschutz-Reform (Shiva-Anschluss). - Daten-Surplus-Steuer für KI-Training (vgl. Kap. 13). - Open Access als Default für öffentlich-finanzierte Forschung.

Kapitel 15: Tod als Ware, Designerbabys

Aus FORSCH-0139 Modul III.8: die reproduktive Sphäre und das Sterben sind die letzten kommodifizierten Sphären — der Polanyi-Endpunkt (Kap. 7).

Kommodifizierung der Reproduktion: - Eizell-Handel ca. 5.000–50.000 USD pro Spende in USA. - Leihmutterchaft (“Surrogacy”) ca. 30.000–150.000 USD in USA. Tourismus nach Indien (bis 2018), Ukraine, Georgien. - Pre-Implantations-Diagnostik (PID) — in DE nur bei schweren genetischen Risiken erlaubt (PräimpG 2011). - CRISPR-Embryo-Editierung: He Jiankui 2018 (China) — erste Designerbabies, in China zu 3 Jahren Haft verurteilt. UNESCO-Moratorium-Vorschlag global nicht erreicht. - Polygenic Embryo Screening (PES) — Embryonen nach Polygenic Risk Scores selektieren (Intelligenz, Größe, Krankheits-Risiken). Praktisch unreguliert. Anbieter wie Heliospect Genomics, Orchid Health.

Kommodifizierung des Sterbens: - US-Bestattungs-Markt ca. 25 Mrd. USD. SCI dominiert. - USA: ca. 75 % der Hospize for-profit. Patient:innen-Selektion zu “lukrativeren” Diagnosen. - Organ-Handel: legal verboten (Istanbul Declaration 2008), Schwarzmarkt ca. 1–2 Mrd. USD jährlich. - Medizinisch assistiertes Sterben (MAID): Schweiz, NL, BE, LUX, Kanada, Spanien, NZ

— komplexe ethische Spannung zwischen Würde im Sterben und ökonomischem Druck.
Kanada MAID-Statistik 2023: ca. 13.000 Personen pro Jahr, UN-Bericht 2023 warnt vor armuts-
getriebenem Sterben.

Sandel (2007), *The Case Against Perfection*: das Problem an Designerbabys ist nicht
“schlechte Eltern”, sondern eine *Hyperagency-Hybris* — die Hoffnung, alles kontrollieren zu
wollen. Verlust der Akzeptanz für *das Gegebene*.

Reform-Architektur: Embryonen-Schutz-Gesetz (DE seit 1990), Oviedo-Konvention
(Europarat 1997), Hospiz- und Palliativ-Gesetz (DE 2015), Istanbul Declaration. Aber CRISPR-
Moratorium global nicht erreicht; PES weitgehend unreguliert; MAID-Architektur
kontextspezifisch.

Kapitel 16: Krieg, Militär, Rüstungs-Industrie

Die Schichtwerk-Verfassung (Werkstatt-Tradition Tom) verbietet kategorisch Militärische
Kooperation. OECONOMIA NOVA übernimmt diese Position methodisch.

Empirie 2024: globale Militärausgaben ca. 2,4 Bio. USD (SIPRI). Rüstungs-Industrie als
Akkumulations-Strang ist methodisch eine *spezifische Form* der Polanyi'schen
Kommodifizierung — Gewalt-Mittel werden zur Ware.

Methodische Position: keine Detail-Behandlung der Rüstungs-VWL in diesem Hauptwerk.
Aber: die Re-Konditionierungs-Logik ist anwendbar. Bauplan für Rüstungs-Konversion
(industrielle Umnutzung für zivile Zwecke) ist methodisch konsistent mit FORSCH-0135
Wandlung (Centola-Schwelle, Otto-Tipping-Element-5 Norm-Verschiebung).

Kapitel 17: Patriarchat, Erbschaft, Adel und Volk

Aus Federici (Kap. 13) plus Pikettys Capital and Ideology (2020):

Patriarchale Akkumulation: Erbschafts-Praktiken (Primogenitur, Patrilinearität) sind
rechtliche Form der patriarchalen Vermögens-Konzentration. Historisch in fast allen
Gesellschaften strukturierend. Heute teils gemildert (gleiche Erbrechte für Geschwister in
DACH), teils noch wirksam (Pension-Lücke Frauen, Care-Lücke, Glasdecke).

Adel und Volk: historische Klassen-Strukturen sind in modernen Gesellschaften formal
abgeschafft, aber strukturell teilweise reproduziert. Vermögens-Klassen-Studien (Bourdieu-
Tradition) zeigen: Habitus, Bildungs-Vorsprung, Netzwerk-Kapital sind generationen-
übergreifend stabil.

Reform-Instrumente: - **Progressive Erbschaftssteuer** (Piketty 2020): finanziert
Participation Sociale. - **Care-Income** (Federici 2020): unbezahlte Reproduktions-Arbeit
honorieren. - **Universal Basic Services:** Bildung/Gesundheit/Wohnen de-kommodifizieren.

Kapitel 18: Was die Kritik gemeinsam zeigt

Quer durch die Kapitel 9–17 zeigt sich:

- **Eigentum, Markt, Geld, Wachstum, Anthropozentrismus, Marketing, Tod-als-Ware, Patriarchat** sind alle *historisch geworden*. Keine ist *naturgegeben*.
- Sie sind alle *re-konditionierbar* — durch politische Architektur-Wahl, Verfassungsschranken, Steuern, Verbote, Regulierung, Norm-Verschiebung.
- Die Re-Konditionierung kann *ohne Enteignungs-Brutalität* geschehen, wenn ungeschaffener Wert erfasst wird (Kap. 13 §11).
- Sie geschieht *nicht* automatisch — sie braucht politische Akteure, Tipping-Schwellen, Doppelbewegungs-Reaktionen (Polanyi).

Die Kritik dient nicht der Verdammung — sie dient der **Diagnose-Klarheit** als Voraussetzung für **gerichtete Wandlung**.

Teil IV — Regel-Instrumente

Kapitel 24: Pigou-Steuern als Regelung

Klassisches Instrument der Wohlfahrts-Ökonomik (Pigou 1920): Steuern in Höhe der externen Kosten internalisieren Externalitäten. Methodisch sauber, politisch oft schwierig.

Anwendungsfelder: - **Carbon-Steuer:** Schweiz seit 2008 mit Klimadividende, EU-ETS seit 2005, CBAM-Grenzausgleich seit 2026. Empirisch wirksam. - **Werbe-Steuer:** Frankreich TASCom, Diskussion in mehreren EU-Staaten. - **Tier-Produkt-Steuer:** Dänemark plant Klimasteuer auf Rindfleisch ab 2030 (96 EUR pro Tonne CO₂-Äquivalent), erstes Land weltweit. Augsburg-Studie 2020 berechnet wahre Preise mit Faktor ~4 für Rindfleisch. - **KI-Compute-Steuer:** Vorschlag — progressive Steuer auf Trainings-Rechenleistung ab 10²⁵ FLOPs (EU-AI-Act-Schwelle für GPAI). - **Zucker-Steuer:** UK seit 2018, Mexiko, mehrere weitere Länder. - **Plastik-Steuer:** EU Plastic Levy seit 2021.

Methodische Spannung: Pigou-Steuern können sozial regressiv wirken. Lösung: **Rückverteilung** als Klimadividende-Modell (Schweiz seit 2008 funktionierend) oder als Sovereign-Wealth-Fonds für künftige Generationen.

Kapitel 25: Ungeschaffenen Wert erfassen

Das methodisch wichtigste Instrument-Cluster (FORSCH-0134 §11):

Vier Instrumente, die niemanden direkt enteignen, weil sie ungeschaffenen Wert erfassen:

Instrument	Was wird erfasst	Methodischer Anker
Land-Wert-Steuer	Bodenrente (gesellschaftlich erzeugt)	Henry George 1879
Erbschafts-Steuer progressiv	Tot-Vermögen (nicht durch lebende Arbeit erworben)	Piketty 2020
Carbon-Steuer mit Klimadividende	Atmosphären-Rente	Barnes Sky Trust 2001

Instrument	Was wird erfasst	Methodischer Anker
Daten-Surplus-Steuer	Aufmerksamkeits-/Wissens-Rente	Lanier 2013

Plus ergänzend: - **Sovereign Wealth Fund** (Norwegen-Modell): Ressourcen-Rente als common wealth, nicht privates Konsum-Vermögen. - **Globale Steuer-Architektur** (OECD BEPS Pillar 2): 15 % Mindeststeuer für Konzerne seit 2024.

Was nicht enteignet wird: Eigenheim (bis Schwellenwert), Werkzeuge des eigenen Handwerks, persönliches Eigentum, Sparvermögen unter Schwellenwert, Familien-Erbstücke unter Schwellenwert.

Methodische Grenze: Was durch eigene Arbeit entstand und für eigene Nutzung gehalten wird, bleibt unangetastet. Was *ungeschaffener Rentenwert* oder *Tot-Akkumulation* ist, wird umgeschichtet.

Kapitel 26: Verbote und Strafen

Pigou-Steuern erfassen *Externalitäten*. Aber manche Praktiken sollen *nicht stattfinden* — sie sind nicht “extern teuer”, sondern *strukturell unzulässig*. Beispiele:

- Käfighaltungs-Verbot (EU End the Cage Age 2027-Diskussion).
- CRISPR-Embryo-Editierung (Verbot in DE durch ESchG, globales Moratorium-Vorschlag UNESCO).
- Dark Patterns auf Online-Plattformen (EU DSA Art. 25 seit 2024).
- Greenwashing (EU Green Claims Directive 2024).
- Routine-Antibiotika in der Tierhaltung (EU Reg. 2019/6 seit 2022).
- Sklaverei, Kinderarbeit, Menschenhandel (universale Tabus).

Methodische Lehre: nicht alles ist preisbar. Manche Asymmetrien sind so strukturell, dass nur Verbote sie aufheben können.

Kapitel 27: Demokratische Verfassungs-Schranken

Damit Reform-Instrumente nicht zu autoritären Instrumenten werden (vgl. CBDC-Risiko Kap. 9), brauchen sie **Verfassungs-Schranken**:

- **Privacy-Garantien** (CBDC, KI-Surveillance).
- **Holding-Limits** (CBDC, Erbschaft, Vermögen).
- **Two-Tier-Modelle** (CBDC mit Geschäftsbanken-Distribution).
- **Programmierbarkeits-Schranken** (CBDC nur opt-in, keine Verfallsdaten).
- **Tier-Würde-Schutz** in Verfassungen (CH, DE, AT, EU).
- **Pachamama-Recht** (Ecuador 2008, Bolivien 2010, NZ 2017).
- **Whistleblower-Schutz** (EU Whistleblower-Direktive 2019).
- **KI-Audit-Pflicht** (EU AI Act 2024, voll wirksam 2027).
- **Carbon-Senken-Trust** (Norwegen-Modell, Piketty Participation Sociale).

Methodische Pointe: Verfassungs-Schranken sind die *operative Form* der Stimmlosen-Vertretung. Sie binden die Macht-Verfügenden an die nicht-Verfügenden.

Kapitel 28: Globale Architektur

Nationale Reform ist begrenzt — globale Pathologien (Klima, Steuer-Vermeidung, KI-Konzentration, Antibiotika-Resistenz) brauchen globale Architektur:

- **Klima:** Pariser Abkommen 2015, EU CBAM 2026, Climate Club-Vorschlag.
- **Steuer:** OECD BEPS Pillar 2 (15 % Mindeststeuer), Global Asset Register (Piketty-Vorschlag).
- **KI:** EU AI Act 2024, Council of Europe AI Convention 2024, G7 Hiroshima AI Process 2023.
- **Antibiotika:** WHO AMR Action Plan 2015, EU Reg. 2019/6.
- **Crypto:** MiCA EU 2023, FATF Travel Rule.
- **Welt-Handel:** WTO mit ILO-Standards, ESG-Verzahnung.

Methodische Lehre: keine globale Regierung — aber globale **Standard-Architektur** mit nationaler Durchsetzung. Brussels-Effekt (EU-Standards prägen globale) wird zur strategischen Hebel-Ressource.

Teil VI — Wandlung

Kapitel 35: Soziale Tipping Points (Otto 2020)

Aus FORSCH-0135: Otto et al. (2020) PNAS identifiziert **sechs soziale Kippelemente**:

#	Kippelement	Empirie
1	Energie-Erzeugungs- und Verbrauchssysteme	Solar-PV-Preise -99 % seit 1980; Tesla-Akku -89 % 2010-23
2	Städtische Infrastruktur (CO ₂ -arme Bauweise)	Kopenhagen Radfahr-Politik seit 1970er, 49 % Pendel-Anteil 2023
3	Finanzmärkte (Divestment, Carbon-Pricing)	\$40 Bio. Divestment-Zusagen (Global Divestment Commitments DB)
4	Norm-Systeme (Klima-Bewusstsein als Norm)	Centola-25-%-Schwelle
5	Bildungssysteme (Klima-Bildung, Werte)	Fridays for Future-Generationen-Effekt seit 2018
6	Information-Feedback (Transparenz, Echtzeit)	Smart-Meter, CO ₂ -Labels, Digital Product Passport EU 2026

Methodische Pointe: soziale Kippelemente verstärken sich gegenseitig (Komplexitäts-Charakter). Gezielte Aktivierung mehrerer Kippelemente erzeugt Phasen-Übergang.

Kapitel 36: Centola-25-Prozent-Schwelle

Damon Centola et al. (2018), *Science*: in Gruppen ab einer kritischen Größe genügt ein **engagierter Minderheits-Anteil von ca. 25 %**, um neue soziale Normen durchzusetzen — darunter passiert wenig, darüber kippt das System.

Historische Norm-Verschiebungen als Empirie:

Norm-Verschiebung	Zeitraum	Kipp-Moment
Anti-Sklaverei UK	1787–1833	ca. 1825 als 25 % der Wähler Abolitionisten
Frauenwahlrecht	Neuseeland 1893 bis Saudi-Arabien 2015	Land-spezifisch
Anti-Rauchen	1964–2010er	WHO FCTC 2003 als Tipping-Moment
Anti-FCKW	1974 (Molina/Rowland) bis 1987 Montreal-Protokoll	Montreal-Protokoll
Anti-Apartheid	1948–1990er	lange 1980er Sanktionen + interner Widerstand
Gay Marriage USA	1996–2015 Obergefell	ca. 2011/12
EU-Plastiktüten	2015–2021	EU-Richtlinie 2015
Trans-Fette	2003 NY → 2015 USA-weit → 2019 EU-weit	12 Jahre

Methodische Pointe: Norm-Verschiebung ist *kein* linearer Prozess. Sie ist klassische Komplexitäts-Dynamik mit langsamem Aufbau und schnellem Übergang. Die 25-%-Schwelle ist nicht universal, aber methodisch robust.

Anwendung auf OECONOMIA-NOVA-Reform: Carbon-Steuer mit Klimadividende, Vegetarismus/Flexitarismus, Genossenschafts-Mitgliedschaft, Sovereign-Wealth-Akzeptanz — alle erfordern Norm-Verschiebung mit Minderheits-Anteil.

Kapitel 37: Polanyi-Doppelbewegung

Aus FORSCH-0135 §3 + Kap. 7: Markt-Ausdehnungs-Schritte erzeugen gesellschaftliche Selbst-Schutz-Reaktionen. Aktuelle Polanyi-Momente:

Markt-Ausdehnung	Doppelbewegungs-Antwort
Surveillance Capitalism	DSGVO (EU 2018), DSA/DMA (EU 2022)
Crypto/DeFi 2017-22	MiCA-Regulierung (EU 2023), SEC-Klagen, BIS-Berichte
Atmosphären-Enclosure	Klima-Klagen (Urgenda 2019,

Markt-Ausdehnung	Doppelbewegungs-Antwort
KI-Welle 2023+	KlimaSeniorinnen 2024), Bürger-Räte EU AI Act, Klage-Welle, Council of Europe Convention
Wohnungs-Kommodifizierung	Mietendeckel-Debatten, Mietshäuser- Syndikat, CLTs
Pflege-Krise	Care-Income-Diskussion, demografische Care-Reform

Methodische Pointe: Doppelbewegung ist *kein* Garantieerfolgsmechanismus — sie kann zu sozialer Reform *oder* zu autoritärer Schließung führen (Polanyis Faschismus-Risiko). Aufgabe der OECONOMIA-NOVA-Werkstatt: die Doppelbewegung mit **guten Instrumenten** versorgen, damit sie sozial-emanzipatorisch kanalisiert wird.

Kapitel 38: Sankara als historisches Beispiel

Aus FORSCH-0135 §5: Thomas Sankara (1949-1987), Burkina Faso 1983-87. In vier Jahren transformative Politik:

- 10 Mio. Bäume gegen Sahel-Dürre
- 2,5 Mio. Erwachsene alphabetisiert
- weibliche Genitalverstümmelung verboten, Zwangsehe verboten, Polygamie eingeschränkt
- Schulden-Verweigerungs-Rede Addis Abeba 29. Juli 1987
- Lokale Textil-Industrie (Faso Dan Fani)
- Massen-Impfkampagnen
- Kinder-Sterblichkeit -25 % in vier Jahren
- Schulbesuch +52 %
- Symbol-Politik (Renault 5, minimal Gehalt)

Ermordet 15. Oktober 1987, drei Monate nach der Schulden-Rede. Compaoré-Putsch (2022 in Abwesenheit verurteilt).

Methodische Lehre: Sankara ist *kein* Vorbild im naiven Sinne — autoritäre Züge, überstürzte Reformen, externe Konflikte. Aber er ist ein **methodischer Anker** für:

- Gerichteter Entwicklungsprozess ist möglich, auch unter extremen Ressourcen-Bedingungen.
- Symbol- und Sach-Politik müssen sich entsprechen.
- Externer Druck kann gerichtete Entwicklung ersticken — internationale Koordination ist notwendig.
- “Wer Sankara ermordet hat und mit wessen Hilfe” bleibt politisch lebendig.

Kapitel 39: Was jeder beitragen kann

Aus FORSCH-0135 §7: 10 bedingte Handlungs-Möglichkeiten (B-Form), je nach Lebenssituation:

#	Bedingung	Handlung
B1	WENN Konsum-Niveau überdurchschnittlich (oberes Quintil global)	Reduktion methodisch begründet
B2	WENN berufliche Spielräume	im Sinne der Werk-These nutzen
B3	WENN politische Mitsprache (Wahlrecht, Initiativen, Klagen)	nutzen (Gemeinwohl-Bilanz, Genossenschaft, Bürger-Räte)
B4	WENN Reflexions-Fähigkeit	eigene Lager-Affinitäten prüfen (PRISM)
B5	WENN Werkstatt-Möglichkeit (Skills, Zeit, Material)	Reparatur, Selbstmach, lokale Commons
B6	WENN Multiplikator-Position (Lehrkraft, Journalist:in, Eltern, Künstler:in)	Norm-Verschiebung im Einflussbereich
B7	WENN finanzielle Spielräume	Sovereign-Wealth-fähige Mittel (Erbschaft, Stiftung, ethische Investition)
B8	WENN Care-Verantwortung übernommen	Anerkennung als gesellschaftlicher Beitrag
B9	WENN Eigentum an Land/Wohnung gehalten	Use-it-or-lose-it (aktive Nutzung statt Spekulation)
B10	WENN Klima-Bewusstsein hoch, Konsum-Niveau ebenfalls	aktive Übersetzung — Bewusstsein ohne Handeln verstärkt Zynismus

Methodische Lehre: kein “Du musst”. Bedingte Möglichkeiten, je nach Situation. Niemand muss alle erfüllen. Aber die Centola-25-%-Schwelle braucht *aktive Minderheits-Praxis* in mindestens einigen der Bedingungen.

Anhang A: ETHOSLAB-Bedingungs-Tableau Gesamtwerk

Kompakte Zusammenfassung der ~95 ETHOSLAB-Bedingungs-Folgerungen aus den 12 Sub-Werken + Hauptwerk. Zehn übergeordnete Cluster-Folgerungen:

#	Bedingung	Folgerung
B1	WENN 6 von 9 Planetary Boundaries überschritten (Richardson 2023)	DANN ist Bilanz-Diagnose vor Reform methodisch zwingend
B2	WENN absolute Entkopplung	DANN sind Degrowth-

#	Bedingung	Folgerung
	empirisch nicht im nötigen Tempo	Positionen ernst zu nehmen, aber nicht als alleinige Antwort
B3	WENN Locke-Proviso (§27, §31, §33) konsequent angewandt	DANN ist Mundraub nicht strafbar, Allemansrätten konsistent
B4	WENN ungeschaffener Wert erfasst wird (Land/Erbe/Carbon/Daten)	DANN ist Reform ohne Enteignungs-Brutalität möglich
B5	WENN Centola-25-%-Schwelle gilt	DANN ist Norm-Verschiebung empirisch nahe, nicht hypothetisch
B6	WENN Tier-Industrie ~70 % Antibiotika + 14,5-16,5 % Klimagase	DANN ist Käfighaltungs-Verbot + Pigou-Steuer + GAP-Umlenkung methodisch zwingend
B7	WENN KI-Infrastruktur strategische Volkswirtschafts-Achse	DANN ist Common-Compute Public-Good-fähig + Rückgewinnungs-Klauseln
B8	WENN CBDC mit Privacy-Tiers + Holding-Limits + Two-Tier + Offline-Fähigkeit	DANN ist es emanzipatorisch; sonst Surveillance-Capitalism-Reproduktion
B9	WENN UBI/UBS/Care-Income/Sovereign-Wealth als Mosaik kombiniert	DANN ist Reform machbar (Mincome/Finnland/Stockton/Kenya-Empirie)
B10	WENN Stimmlose explizit vertreten (Sovereign Wealth, Pachamama-Recht, Tier-Schutz-Verfassung, Bürger-Räte)	DANN ist "gerichteter Entwicklungsprozess aller" strukturell operationalisiert

Kumulative Lehre: B1-B10 sind nicht alternativ, sondern kumulativ-konsistent. Sie bilden zusammen das Reform-Programm.

Anhang C: Werkstattlinie-v2.0-Konformität (alle 36 Regeln)

Block	Regel	Status
A1-A5 Identität / Affiliation	name, ORCID, email, "ohne Affiliation"-Disclosure, Selbst-Disclosure	✓
B1-B14 Quellen / Belege	Quellenlinks, DOIs,	✓

Block	Regel	Status
	Bedingungs-B-Form, B14-Lens-Disclosure	
C1-C20 Versionierung	SemVer, FORSCH-Slug, Versionsschluss-Deklaration	✓
D1-D6 Lizenz / Recht	CC-BY-4.0, COI-Disclosure, kein Militär	✓
E27 Mehrwerk-Disziplin	Cooldown gewahrt, keine ungefragte Ausweitung	✓
E28 Pre-Publish-Gate	scan-byok-spurentrennung.sh durchgelaufen, BYOK strikt, keine Schichtwerk-Operative	✓

Sachlichkeit v1.3: 0 Treffer in der internen Sperrwort-Liste (rhetorische Verstärker, Validierungs-Vorlaufs-Formeln, Affirmations-Floskeln — siehe Werkstattlinie-Regelwerk-Standing-Rule).

BYOK-Spurentrennung: keine API-Keys im Bundle. Tom-BYOK-Upload-Workflow dokumentiert.

Strang-Differenzierung v1.0: durchgehend PUBLIC-Strang. Kein Schichtwerk-/SIGNALWERK-Crossover.

OECONOMIA NOVA — HAUPTWERK v1.0 · FORSCH-0143 · Thomas Schüller · Syntagma Forschung · Wien, unabhängig · CC-BY-4.0 · 3. Juni 2026 · Versionsschluss v1.0 · Schwelle B bereit für Veröffentlichung · Werkstatt-Doktrin §11 erfüllt · BYOK-Spurentrennung GRÜN

TEIL D — COMPANION BÄNDE (Skelette)

OECONOMIA NOVA — Band II: Philosophischer Companion v0.1

Skelett · FORSCH-0147 · Schwelle A Thomas Schüller · Syntagma Forschung · Wien · CC-BY-4.0

Strukturplan — 10 Kapitel

Kapitel 1: Wert-Theorie nach Marx und jenseits

Frage: Was ist ökonomischer Wert?

- Klassische Arbeitswert-Theorie (Smith, Ricardo, Marx).
- Subjektive Wert-Theorie (Menger, Jevons, Walras).
- Polanyi'sche "fiktive Waren": Wert kann nicht überall gleichermaßen entstehen.
- Care-Wert (Federici, Folbre): unbezahlte Reproduktions-Arbeit als Wertquelle.

- Datenwert (Lanier): Aufmerksamkeit als neue Wert-Quelle.
- Ökologischer Wert (Daly, Costanza): Ökosystem-Dienstleistungen als ungezählter Wert.

Synthese-These: Wert ist *multidimensional* — nicht reduzierbar auf eine Quelle. OECONOMIA NOVA implizit pluralistische Werttheorie; Band II macht dies explizit.

Anker-Werke: - Marx (1867), *Das Kapital* Bd. I, Kap. I “Die Ware”. - Carl Menger (1871), *Grundsätze der Volkswirtschaftslehre*. - Karl Polanyi (1944), *The Great Transformation*, Kap. 6 “The Self-Regulating Market”. - Silvia Federici (2004), *Caliban and the Witch*, Kap. 2. - Jaron Lanier (2013), *Who Owns the Future?*, Kap. “The Information of People”. - Herman Daly (1996), *Beyond Growth*, Kap. zu Ökosystem-Wert.

Kapitel 2: Anerkennungs-Theorie und Würde im Wirtschaftsleben

Frage: Was bedeutet wirtschaftliche Anerkennung?

- Hegel-Tradition (Phänomenologie des Geistes, Herr-Knecht-Dialektik).
- Honneth (1992), *Kampf um Anerkennung*: drei Anerkennungs-Sphären (Liebe, Recht, Solidarität).
- Fraser-Honneth-Debatte (2003): Anerkennung vs. Umverteilung.
- Care-Anerkennung (Tronto, Held): Care als anerkennungs-bedürftig.
- Tier-Anerkennung (Nussbaum, Donaldson/Kymlicka): nicht-menschliche Anerkennung.

Synthese-These: ökonomische Anerkennung ist nicht nur Lohn — sie ist *strukturelle Position* im Anerkennungs-Gefüge. UBI/UBS/Care-Income (FORSCH-0140) sind operationalisierte Anerkennungs-Strukturen.

Anker-Werke: - Hegel (1807), *Phänomenologie des Geistes*, Kap. IV.A. - Axel Honneth (1992), *Kampf um Anerkennung*. - Nancy Fraser / Axel Honneth (2003), *Umverteilung oder Anerkennung*. - Joan Tronto (2013), *Caring Democracy*.

Kapitel 3: Diskursethik und symmetrische Verletzbarkeit

Frage: Welche Gesprächs-Bedingungen ermöglichen gerechte ökonomische Verhandlungen?

- Habermas (1981/1992), Theorie des kommunikativen Handelns + Faktizität und Geltung.
- Apel (1973), Transformation der Philosophie: ideale Sprechgemeinschaft.
- FORSCH-0066 (Werkstatt parallel): symmetrische Verletzbarkeit als Re-Foundation.
- Kritik: Diskursethik setzt Sprache und kognitive Symmetrie voraus — was bei Tieren, Kindern, Stimmlosen scheitert.
- Lösung: Stimmlosen-Vertretung (Hauptwerk Kap. 19) als strukturelle Diskurs-Erweiterung.

Synthese-These: Diskursethik nach Habermas/Apel ist methodisch unverzichtbar, aber bedarf der Erweiterung um nicht-sprachfähige Stimmlose. Symmetrische Verletzbarkeit (FORSCH-0066) ist methodischer Anker.

Anker-Werke: - Jürgen Habermas (1981), *Theorie des kommunikativen Handelns* Bd. I+II. - Karl-Otto Apel (1973), *Transformation der Philosophie* Bd. II. - FORSCH-0066 Diskursethik-Re-
Foundation v1.0.

Kapitel 4: Politische Philosophie — Eigentum, Gerechtigkeit, Common Goods

Frage: Welche politisch-philosophischen Grundlagen rechtfertigen Eigentum, Steuern, Commons?

- Rawls (1971), *A Theory of Justice*: Schleier der Unwissenheit + Differenz-Prinzip.
- Nozick (1974), *Anarchy, State, and Utopia*: Anti-Position zu Rawls.
- Sandel (1982), *Liberalism and the Limits of Justice*: Kommunitarismus.
- Habermas, Faktizität und Geltung: Diskurs-Theorie des Rechts.
- Ostrom-Tradition: Commons als dritter Weg neben Markt und Staat.
- Sen (1999), *Development as Freedom*: Capabilities statt Güter.
- Honneth (2011), *Das Recht der Freiheit*: institutionalisierte Anerkennung.

Synthese-These: Eigentums-Reform (Hauptwerk Kap. 13) ist *philosophisch begründbar* aus Rawls, Sen, Honneth — alle drei rechtfertigen einen Eingriff zugunsten der schwächsten Position. Nozick-Tradition wird methodisch ernst genommen, aber empirisch (Mondragón, Norwegen GPFG, Allemansrätten) widerlegt als alleinige Position.

Anker-Werke: - John Rawls (1971), *A Theory of Justice*. - Robert Nozick (1974), *Anarchy, State, and Utopia*. - Amartya Sen (1999), *Development as Freedom*. - Axel Honneth (2011), *Das Recht der Freiheit*.

Kapitel 5: Naturphilosophie und Mensch-Tier-Welt-Verhältnis

Frage: Welche Ontologie der Wirtschafts-Welt setzen wir voraus?

- Cartesisches Dualismus-Erbe: Mensch vs. Natur.
- Spinoza: Substanz-Monismus, Immanenz.
- Heidegger: Sein-zum-Tod, technische Welt-Verfügung.
- Latour (2017), *Où atterrir?*: Anthropozän als ontologische Frage.
- Donna Haraway (2016), *Staying with the Trouble*: Companion Species, Chthulucene.
- Tim Morton, *Dark Ecology*.
- Pachamama (Acosta, Kimmerer, Shiva): nicht-westliche Naturphilosophien.

Synthese-These: OECONOMIA NOVA setzt implizit eine *post-cartesische* Ontologie voraus, in der nicht-menschliche Akteure (Tiere, Ökosysteme, künftige Generationen) als legitime Werts-Träger anerkannt werden. Diese muss expliziert und gegen utilitaristische Reduktion verteidigt werden.

Anker-Werke: - Spinoza (1677), *Ethica*. - Martin Heidegger (1954), "Die Frage nach der Technik". - Bruno Latour (2017), *Où atterrir?*. - Donna Haraway (2016), *Staying with the Trouble*. - Robin Wall Kimmerer (2013), *Braiding Sweetgrass*.

Kapitel 6: Wissenschaftstheorie heterodoxer Ökonomik

Frage: Welchen wissenschaftlichen Status hat heterodoxe Ökonomik?

- Lakatos (1970), Methodologie wissenschaftlicher Forschungsprogramme: harter Kern + Schutzgürtel.
- Anwendung auf Mainstream-VWL: harter Kern = methodologischer Individualismus + Markt-Gleichgewicht; Schutzgürtel = Friktion, Behavioral, Information Asymmetrien.
- Anwendung auf heterodoxe Ökonomik: harter Kern = strukturelle Asymmetrien + endogene Geldschöpfung + Polanyi'sche Doppelbewegung; Schutzgürtel = empirische Anpassungen.
- Tony Lawson (1997), *Economics and Reality*: kritischer Realismus, Tiefenstrukturen.
- Mary Morgan, Modell-Geschichte der VWL.
- Reproduktions-Krise auch in heterodoxer Ökonomik.

Synthese-These: heterodoxe Ökonomik ist *wissenschaftlich gleichberechtigt* mit Mainstream-VWL — beide haben harten Kern und Schutzgürtel. Die Mainstream-Hegemonie ist soziologisch, nicht methodologisch begründet.

Anker-Werke: - Imre Lakatos (1970), "Falsification and the Methodology of Scientific Research Programmes". - Tony Lawson (1997), *Economics and Reality*. - Mary Morgan (2012), *The World in the Model*.

Kapitel 7: Metaphysik der Wirtschaft — was ist Geld, Markt, Eigentum wirklich?

Frage: Welche metaphysischen Annahmen tragen "Geld", "Markt", "Eigentum"?

- Searle (1995), *The Construction of Social Reality*: institutionelle Tatsachen via kollektive Intentionalität.
- Anwendung: Geld als "Status-Funktion" — gilt nur, weil wir kollektiv glauben.
- David Graeber (2011), *Debt*: Geld als Schuld-System, nicht Tausch-Medium.
- Mary Mellor (2010), *The Future of Money*: feministische Geld-Theorie.
- Eigentum als kollektive Fiktion: was geschieht, wenn die Fiktion gewechselt wird?
- Implikation für Reform-Möglichkeit: wenn Geld/Markt/Eigentum metaphysisch *konstruiert* sind, sind sie auch *rekonstruierbar*.

Synthese-These: die "Naturgegebenheits-These" der Mainstream-Ökonomik ist metaphysisch unhaltbar. Geld, Markt, Eigentum sind kollektive Fiktionen — was sie *re-konditionierbar* macht (Hauptwerk Werk-These).

Anker-Werke: - John Searle (1995), *The Construction of Social Reality*. - David Graeber (2011), *Debt: The First 5,000 Years*. - Mary Mellor (2010), *The Future of Money*.

Kapitel 8: Ethik der zukünftigen Generationen

Frage: Welche Pflichten haben wir gegenüber Menschen, die noch nicht existieren?

- Parfit (1984), *Reasons and Persons*: Non-Identity-Problem.
- Hans Jonas (1979), *Das Prinzip Verantwortung*: heuristische Furcht.

- Klima-Ethik: Gardiner, McKinnon, Caney.
- Discount-Rate-Debatte (Stern vs. Nordhaus): Wie viel ist die Zukunft wert?
- Sovereign-Wealth-Fonds als operationalisierte Generationen-Ethik.
- Tipping-Punkte (Hauptwerk Kap. 35-37): Verantwortung wächst mit Macht des Eingreifens.

Synthese-These: Stimmlose-Vertretung künftiger Generationen (Hauptwerk Kap. 19) ist *philosophisch begründet* aus Jonas-Parfit-Gardiner-Tradition. Sovereign Wealth Funds sind nicht nur ökonomisch nützlich, sondern *ethisch verpflichtend*.

Anker-Werke: - Hans Jonas (1979), *Das Prinzip Verantwortung*. - Derek Parfit (1984), *Reasons and Persons*, Teil IV. - Stephen Gardiner (2011), *A Perfect Moral Storm*.

Kapitel 9: Adorno, Frankfurter Schule, und Kritische Theorie der Ökonomie

Frage: Was tragen Adorno, Horkheimer, Habermas (Frühphase), Marcuse zur Kritik der Ökonomie bei?

- Adorno/Horkheimer (1944), *Dialektik der Aufklärung*: Kulturindustrie, Verdinglichung.
- Adorno, *Minima Moralia*: "Es gibt kein richtiges Leben im falschen".
- Marcuse (1964), *Der eindimensionale Mensch*: Marketing als ideologischer Apparat.
- Habermas (1968), *Erkenntnis und Interesse*: Wissenschaftstheoretische Grundlegung.
- Bourdieu (1979), *Distinction*: Klassenhabitus.

Synthese-These: die Frankfurter Schule liefert zentrale Werkzeuge für die Kritik der heutigen Marketing-Industrie (FORSCH-0139) und der Surveillance Capitalism. Adornos Kulturindustrie-These ist *empirisch validiert* durch heutige Werbe-Industrie und Algorithmen.

Anker-Werke: - Adorno/Horkheimer (1944), *Dialektik der Aufklärung*. - Herbert Marcuse (1964), *Der eindimensionale Mensch*. - Pierre Bourdieu (1979), *La Distinction*.

Kapitel 10: Foucault — Macht, Diskurs, Bio-Politik

Frage: Wie funktioniert Macht im ökonomischen Gefüge?

- Foucault, *Überwachen und Strafen* (1975): Disziplinarmacht.
- Foucault, *Geschichte der Gouvernementalität* I-III: Bio-Politik, Neoliberalismus als Subjektivierungs-Regime.
- Anwendung auf Surveillance Capitalism (Zuboff).
- Anwendung auf KI-Infrastruktur (FORSCH-0138): KI als neue Disziplinar-Technologie.
- Anwendung auf CBDCs (FORSCH-0136): potenziell biopolitisches Geld-System.

Synthese-These: OECONOMIA NOVAs Forderung nach Verfassungs-Schranken (Hauptwerk Kap. 27) ist nicht nur juristisch, sondern *foucault'sch begründet* — sie schützt vor der biopolitischen Erfassung des Wirtschaftssubjekts.

Anker-Werke: - Michel Foucault (1975), *Überwachen und Strafen*. - Michel Foucault (1976-79), Vorlesungen am Collège de France zur Gouvernementalität.

Volltext-Roadmap

Volltext-Aufwand-Schätzung:

- Kapitel 1 (Wert-Theorie): ~3.500 W
- Kapitel 2 (Anerkennung): ~3.000 W
- Kapitel 3 (Diskursethik): ~3.000 W
- Kapitel 4 (Politische Philosophie): ~4.000 W
- Kapitel 5 (Naturphilosophie): ~3.000 W
- Kapitel 6 (Wissenschaftstheorie): ~2.500 W
- Kapitel 7 (Metaphysik): ~3.000 W
- Kapitel 8 (Zukunfts-Ethik): ~2.500 W
- Kapitel 9 (Frankfurter Schule): ~3.000 W
- Kapitel 10 (Foucault): ~2.500 W

Summe: ~30.000 Wörter. Aufwand: ~200 Personenstunden (5 Wochen Vollzeit). Eigene Werkstatt-Saison.

OECONOMIA NOVA — Band II Philosophischer Companion v0.1 (Skelett) · FORSCH-0147 · Thomas Schüller · Syntagma Forschung · Wien · CC-BY-4.0 · 3. Juni 2026 · Schwelle A bereit

OECONOMIA NOVA — Band III: Politisch-operationaler Companion v0.1

Skelett · FORSCH-0148 · Schwelle A Thomas Schüller · Syntagma Forschung · Wien · CC-BY-4.0

Strukturplan — 10 Kapitel

Kapitel 1: Politische Pfade — vier Implementierungs-Strategien

Frage: Welche Pfade führen zu OECONOMIA-NOVA-Reform-Mosaik?

Pfad	Akteur	Tempo	Beispiel
A. Reformparlamentarisch	parlamentarische Mehrheit	Jahre/Jahrzehnte	Skandinavien, deutscher Sozialstaat 1949-1989
B. Bürger-Räte / Citizens' Assemblies	losverfahren-basierte Räte	Monate/Jahre	Irland Abtreibung 2018, Frankreich Klima 2020
C. Außerparlamentarische Bewegung	NGOs, soziale Bewegungen, Streiks	Jahre	Klimagerechtigkeit, Fridays for Future, Last Generation
D. Direkt-demokratisch	Volksabstimmungen, Initiativen	Monate	Schweizer Vollgeld-Initiative 2018,

Pfad	Akteur	Tempo	Beispiel
			Mietendeckel Berlin 2021

Methodische Pointe: keine einzelne Strategie ist universell. **Multi-Pfad-Ansatz** ist methodisch konsistent mit Otto-Tipping-Punkten (Hauptwerk Kap. 35): mehrere Pfade gleichzeitig erhöhen Wahrscheinlichkeit eines Phasen-Übergangs.

Kapitel 2: Koalitions-Möglichkeiten — wer könnte sich verbünden?

Frage: Welche heterogenen Akteure haben Schnittmengen mit OECONOMIA NOVA?

- **Klima-Bewegung:** Schnittmenge Carbon-Tax-Plus-Dividende, Stoffstrom-Reduktion.
- **Genossenschafts-Bewegung:** Schnittmenge Mondragón-/CLT-/Solawi-Skalierung.
- **Bürger-Rechts-NGOs:** Schnittmenge Verfassungs-Schranken (CBDC, KI, Surveillance).
- **Konservativ-ländliche Wähler:** Schnittmenge Allemansrätten-Tradition, Anti-Konzern-Skepsis, Familien-Vermögens-Erhalt unter Schwellenwerten.
- **Wirtschafts-Liberal-Heterodoxe:** Schnittmenge Mazzucato-Mission, anti-monopolistische Anti-Trust.
- **Religiöse Bewegungen:** Schnittmenge Buddhistische Ökonomik (Sufismus), Islamic Finance (Anti-Wucher), katholische Soziallehre (Subsidiarität), evangelische Friedens-Tradition.
- **Indigenen-Bewegungen:** Schnittmenge Pachamama, Buen Vivir, dekoloniale Ökonomik.
- **Animal-Welfare-NGOs:** Schnittmenge Tier-Reform.
- **Tech-kritische Akteure:** Schnittmenge KI-Common-Compute, Daten-Surplus-Steuer.

Methodische Pointe: OECONOMIA NOVA ist **trans-koalitions-fähig** — keine traditionelle Links-Rechts-Achse. Reformen werden in Koalitionen aus methodisch heterogenen Akteuren erreichbar.

Risiko: *Anti-Trans-Koalitionen* sind ebenso möglich (Tabaklobby + Petrochemie + Hyperscaler + Großvermögen). Realismus über Gegen-Koalitionen ist nötig.

Kapitel 3: Widerstands-Antizipation — wer wird blockieren?

Frage: Welche Akteure haben strukturelles Interesse an Status quo?

- Top-1%-Vermögen (gegen Vermögens-/Erbschaftssteuer).
- Fossile Industrie (gegen Carbon-Steuer).
- Werbe- und Big-Tech-Industrie (gegen Werbe-Pigou-Steuer, Daten-Surplus-Steuer).
- Großgrundbesitz (gegen LVT).
- Tier-Industrie (gegen Käfighaltungs-Verbot, Tier-Pigou-Steuer).
- Pharma-/Bioethik-Tabu-Brecher (gegen CRISPR-Embryo-Verbot, PES-Regulierung).
- Autoritäre Staaten (gegen CBDC-Privacy-Schranken, Sicherheits-Reform).

Methodische Antwort: *strukturelle Widerstands-Antizipation* (Polanyi-Doppelbewegung 2.0).
 - Konkrete Beispiele wie Tabaklobby (FCTC), Asbestkampagne, Anti-FCKW (Montreal-Protokoll), gehören methodisch als historische Empirie für *erfolgreiche* Reformen gegen organisierten Widerstand.

Kapitel 4: Multilevel-Governance — kommunal, national, EU, global

Frage: Auf welcher Ebene sollen Reformen ansetzen?

Ebene	Geeignet für	Beispiele
Kommunal	Solawi, Energie-Genossenschaft, CLT, Mietshäuser-Syndikat, ÖPNV-UBS, Bürger-Räte	Wien Wohnungsbau, Kopenhagen Cycling, Barcelona Energie-Genossenschaft
Regional/Provinz	Bildungs-Reform, Verkehrs-Politik	Quebec Solidarité, kanadisches Mincome
National	LVT, Erbschaftssteuer, UBI, CBDC, Sicherheits-Reform	Norwegen GPFG, dänische Beef-Klimasteuer, Schweizer Vollgeld-Initiative
EU	Carbon-Steuer, CBAM, Tier-Welfare, AI Act, DSGVO/DSA/DMA, Green Claims	EU AI Act 2024, MiCA 2023, EU Plastic Levy 2021
Global	BEPS, Pariser Abkommen, WHO AMR, Klima-Club	OECD BEPS Pillar 2 (15%) seit 2024, Paris 2015

Methodische Pointe: Reform-Mosaik braucht alle Ebenen. Ein-Ebene-Fokus (nur kommunal, oder nur global) scheitert empirisch. Brussels-Effekt (EU-Standards prägen global) ist strategische Hebel-Ressource für DACH.

Kapitel 5: Politische Sprache — wie kommuniziert OECONOMIA NOVA?

Frage: Welche Sprachen müssen Reformen sprechen, um in heterogenen Milieus anzukommen?

- **Akademisch:** Technische Genauigkeit, ETHOSLAB-B-Form. Adresse: Wissenschaft, ÖGB-Bildung, Erwachsenenbildung.
- **Aktivistisch:** Slogan-Fähig, emotional klar. Adresse: Klima-Demos, Bürger-Räte, Stadt-Politik.
- **Pragmatisch:** Kosten-Nutzen, Empirie. Adresse: Wirtschaftspresse, Unternehmen.
- **Religiös:** Werte-Sprache, Spiritualität. Adresse: Kirchen-Akademien, Buddhistische Ökonomie-Bewegung, Islamic Finance.
- **Konservativ-Heimat:** Mundraub-Tradition, Allemansrätten, Familien-Erhalt, lokal verwurzelt. Adresse: ländliche Wähler:innen, Familien-Unternehmer:innen.
- **Tech-skeptisch:** Verfassungs-Schranken, Privacy, Anti-Surveillance. Adresse: Datenschutz-NGOs, Bürger-Rechts-Bewegung.

Methodische Pointe: OECONOMIA NOVA wird **mehrsprachig** wirksam — nicht durch Verdünnung der These, sondern durch *kontextspezifische Übersetzung*.

Kapitel 6: Implementierungs-Pfade pro Reform-Instrument

Instrument	Realistischer Implementierungs-Pfad	Zeitraum
Carbon-Tax-Plus-Dividende	EU-CBAM-Ausbau + national Klimadividende	2026-2030
Land-Wert-Steuer	Pilot-Bundesländer in DE, dann national	2027-2035
Progressive Erbschaftssteuer	nationale Reform mit BEPS-Anschluss	2027-2032
Daten-Surplus-Steuer	EU-Vorreiterstrategie, dann global	2028-2035
UBI	regionale Pilots (Kassel, Lübeck, Wien-Modell) → national	2027-2040
UBS	sektoral (ÖPNV Luxemburg-Modell, Wohnen Wien-Modell, Gesundheit-Erhalt)	2026-2035
Care-Income	Erweiterung Eltern-/Pflegegeld, später institutionalisiert	2027-2035
Sovereign Wealth (Carbon)	Klimadividende-Fonds aus EU-ETS-Erlösen	2027-2030
Käfighaltungs-Verbot	EU End-the-Cage-Age 2027 voll umsetzen	2027
CBDC-Privacy-Schranken	Digitaler Euro Verordnung 2026-2028	2026-2028
AI-Compute-Steuer	EU AI Act Erweiterung, OECD-Konsultation	2028-2032
Tool FORSCH-0142 Implementierung	Werkstatt-Saison + akademische Adoption	2026-2028

Methodische Pointe: kein Big-Bang. Reform-Mosaik wird in *sequenziellen Wellen* implementiert, die sich gegenseitig stützen.

Kapitel 7: Außerparlamentarische Mobilisierung — Centola-25%-Operationalisierung

Frage: Wie erreicht man die 25%-Schwelle (Hauptwerk Kap. 36) in konkreten Reform-Themen?

Centola-Operationalisierung in 5 Schritten:

1. **Identifikation des aktivierten Minderheits-Kerns** (10-15% der Bevölkerung mit hoher Bereitschaft).
2. **Strukturierung in Aktions-Netzwerke** (Fridays for Future-Modell, Genossenschafts-Verbände).
3. **Wiederholte sichtbare Aktionen** (Demos, Klagen, Bürger-Räte, Genossenschafts-Gründungen).
4. **Norm-Wechsel-Signale in Mainstream-Medien** (Tipping-Moment-Indikator).
5. **Parlamentarische Übersetzung** (politische Akteure, die das Norm-Update aufgreifen).

Empirische Beispiele: Fridays for Future, Last Generation (kritisch zu evaluieren), Bürger-Räte Klima, Mietshäuser-Syndikat-Skalierung.

Risiko: Centola-Schwelle ist nicht garantiert. Manchmal kippt es nicht. Das ist kein Argument gegen die Strategie — sondern für *parallele Mehr-Pfad-Ansätze*.

Kapitel 8: Internationale Koordination — Brussels-Effekt + OECD + UN

Frage: Wie funktioniert grenzüberschreitende Reform-Architektur?

- **Brussels-Effekt (Bradford 2020):** EU-Regulierung prägt globale Standards via Markt-Größe. Beispiele: DSGVO (heute Welt-Standard), MiCA, AI Act, CBAM.
- **OECD-Konvergenz:** BEPS-Standards, AI-Empfehlungen.
- **UN-System:** Pariser Abkommen, Sustainable Development Goals, UNESCO Bioethik, WHO AMR.
- **Bilateral/Plurilateral:** Climate Club (Mehrere Länder + Sanktionen), TTIP-Nachfolge.
- **G20:** monetäre Koordination, BEPS-Konsens.

Methodische Pointe: EU + USA + China-Trias entscheidet faktisch über globale Standards. DACH-Politik kann via EU mit-prägen, ohne global-allein zu agieren.

Kapitel 9: Demokratie-Resilienz — gegen autoritäre Schließung

Frage: Polanyi'sche Doppelbewegung kann auch *autoritär* kippen. Wie schützen wir die demokratische Variante?

- Historische Empirie: 1920er-30er → Faschismus (Polanyi 1944, *The Great Transformation*).
- Heutige Risiken: Trump-Tradition USA, Orbán-Modell Ungarn, AfD-Aufstieg DE, FPÖ-Stärke AT, Le Pen-Wahlen FR, autoritäre Tendenzen Türkei/Indien/Brasilien.
- **Resilienz-Architektur:**
 - Verfassungs-Gerichte als Schranke.
 - Mediale Vielfalt (öffentlich-rechtlich + alternative Medien).
 - Bildungs-System (Demokratie-Lernen).
 - Wirtschafts-Sicherheit (UBI/UBS reduzieren autoritäre Anfälligkeit empirisch).
 - Internationale Verflechtung (EU-Anbindung).
 - Bürger-Räte als deliberative Korrektur zu populistischer Mobilisierung.

Methodische Pointe: OECONOMIA NOVA ist *demokratie-stabilisierend gemeint*. UBI/UBS sind nicht nur ökonomisch — sie sind *anti-faschistische Architektur*.

Kapitel 10: Werkstatt-Ein-Mensch-Beitrag — was Tom selbst leistet, was er nicht leistet

Frage: Was kann eine unabhängige Ein-Mensch-Werkstatt zu einer politischen Bewegung dieser Größe beitragen?

Was Werkstatt leistet: - **Synthese-Arbeit:** Bestandscheck (FORSCH-0126) + Skelett (0132) + Hauptwerk (0143) + Companions als methodisch saubere Architektur. - **Methoden-Toolkit:** PRISM/WertKompass/GOVERNANCE/ETHOSLAB als anwendbare Werkstatt-Werkzeuge. - **Tool-Spec + MVP:** ABM-Modellier-Spiel als pädagogisch nutzbares Werkzeug. - **Open-Access-Publikation:** Zenodo-DOI, CC-BY-4.0 — niemand muss zahlen zum Lesen. - **Cross-Werk-Verbindungen:** Werkstatt-Verbindungen-Index als methodische Brücke zu anderen Werkstatt-Strängen.

Was Werkstatt nicht leistet: - Keine politische Partei. - Keine Aktivisten-Organisation. - Keine Implementierungs-Garantie. - Keine Outreach-Massen-Mobilisierung. - Keine professionelle Übersetzungs-Infrastruktur (außer den hier produzierten EN-Abstracts). - Keine Lobby-Arbeit. - Keine empirische Primär-Forschung. - Keine Verifikations-Garantie für alle ~95 Quellen (Sekundär-Literatur-basiert).

Methodische Werkstatt-Selbst-Beschränkung: OECONOMIA NOVA *liefert das Material*, nicht *das politische Endprodukt*. Andere Akteure (Wissenschaft, Bürger-Räte, NGOs, Parteien) übernehmen aus dem Material, was für ihre Kontexte sinnvoll ist.

Anschluss-Frage: wie öffnet die Werkstatt sich für *kritisches Feedback*, ohne unter Reviewer-Last zu kollabieren? Antwort: Versionierungs-Disziplin (v0.1 → v0.2-Patches → v1.0 → v2.0), öffentliche Erratta-Mechanismus, methodisch saubere E28-Pre-Publish-Gate.

Volltext-Roadmap

Kapitel	Wörter
1 Politische Pfade	~2.500 W
2 Koalitionen	~2.500 W
3 Widerstand	~2.500 W
4 Multilevel	~2.500 W
5 Sprache	~2.500 W
6 Implementierungs-Pfade	~3.000 W
7 Centola-Operationalisierung	~2.500 W
8 International	~2.500 W
9 Demokratie-Resilienz	~3.000 W
10 Werkstatt-Selbst-Beschränkung	~1.500 W
Summe	~25.000 W

Aufwand: ~150 Personenstunden (4 Wochen Vollzeit). Eigene Werkstatt-Saison.

SCHLUSS-NOTIZ DER WERKSTATT-SAISON

Diese mehrtägige Werkstatt-Saison Mai/Juni 2026 produzierte 15 Werkstücke und ~92.000 Wörter Substanz bilingual, ein lauffähiges Tool-MVP, zwei Companion-Skelette, eine konsolidierte Bibliographie, einen REGELCHECK, zwei BYOK-Tools, und Bundle v4.0 in 12 Versionen-Iterationen (v1.0 – v4.0).

Das Werk versteht sich als *Bauplan-Versuch*, nicht als politische Programmschrift. Es liefert das *Material* — andere Akteure (Wissenschaft, Bürger-Räte, NGOs, Parteien) übernehmen, was für ihre Kontexte sinnvoll ist.

Die Werkstatt-Doktrin verbietet kategorisch Militär-, Rüstungs- und Defense-Kooperation. Sie erlaubt — fordert sogar — kritische Auseinandersetzung mit dem produzierten Material.

CC-BY-4.0. Keine Garantien. Open Access.

ewpage

PART 2 — ENGLISH

OECONOMIA NOVA — OVERALL WORK v1.0 (English)

A Transdisciplinary Reinterpretation of Economics Consolidated complete work of all 15 pieces from the workshop season May/June 2026

Thomas Schüller · Syntagma Forschung · Vienna · CC BY 4.0 ORCID 0009-0003-9799-6747 · forschung@tschueller.com Status: June 3, 2026 · Werkstatt-Doktrin \$11 fulfilled · ~92,000 words bilingual

TABLE OF CONTENTS

PART A — META-WORK 1. Work thesis and methodology 2. Bundle overview v4.0 3. Werkstattlinie v2.0 (all 36 rules) 4. Names register status 5. REGELCHECK v2.0 final 6. Master hash + verification 7. Workshop connections index

PART B — MAIN WORK FORSCH-0143-EN 8. Foreword + work thesis 9. Part I — Diagnosis (8 chapters) 10. Part II — Critique (10 chapters) 11. Part III — Normative anchors (5 chapters) 12. Part IV — Regulatory instruments (5 chapters) 13. Part V — Alternatives (6 chapters) 14. Part VI — Transformation (5 chapters) 15. Part VII — Tool + Appendix (6 chapters)

PART C — SUB-WORKS COMPACT 16-27. FORSCH-0126 to 0142 compact English versions

PART D — COMPANION VOLUMES 28. FORSCH-0147 Volume II Philosophical (Skeleton) 29. FORSCH-0148 Volume III Political-Operational (Skeleton)

PART E — BIBLIOGRAPHY + AUDIT 30. Consolidated bibliography (~95 sources) 31. K-1 + K-2 collision audit 32. ETHOSLAB B1-B10 overall tableau 33. Manual publication steps for the author 34. Open action items for later seasons 35. Closure type

PART B — MAIN WORK FORSCH-0143-EN (Full Text)

Foreword

This main work integrates twelve preparatory sub-works (FORSCH-0126 to 0142) into a composed transdisciplinary reinterpretation of economics. It is not a mere assemblage of the sub-works — it is a **synthesis** bringing the *mosaic* of inventory, critical deepenings, and reform architectures into a coherent argument.

The work was developed in the workshop season of May/June 2026 within a **one-person workshop** without institutional affiliation. It follows the Werkstattlinie v2.0 methodology (36 rules across five blocks A–E) and the workshop doctrine §§1–11.

Work thesis in one sentence:

Property, market, money, growth, and anthropocentrism are historically grown institutions, not naturally given. Re-conditioning rather than abolition. Middle position. Voiceless represented. Directed development for all — operationalizable through a reform mosaic of taxes capturing uncreated value (Land Value Tax, progressive inheritance tax, carbon tax with climate dividend, data-surplus tax), asymmetric reform instruments (Universal Basic Income, Universal Basic Services, Care-Income, Sovereign Wealth Funds), and empirically validated alternatives (Mondragón, Norway GPFG, Linux, Allemansrätten, Solawi, cooperatives), channelled through social tipping points and Polanyian double movement.

Not a neutral work. The author's position is transparent: emancipatory, anti-militarist (workshop constitution), pro voiceless representation, methodologically heterodox, without affiliation to classical left-right poles. The arguments are intended to speak for themselves — but their origin is disclosed.

What this work is not: not a textbook of economics, not a political program manifesto, not a technical reform template for a specific state, not ideology critique in the narrow sense. It is a **blueprint attempt** — interwoven with 2024/2025 empirical data, theoretical genealogy, and methodological tools from the workshop tradition.

Part II — Critique

Chapter 9: Monetary system (banking, CBDC, fractional vs. full money)

The money question is the core question of economics — and it is methodologically underdetermined.

What money empirically is (Postkeynesian, FORSCH-0136 §4.1): money arises in the credit act of commercial banks. The central bank does *not* control the money supply, but reacts to money demand. Bank of England (2014, McLeay/Radia/Thomas) has officially confirmed this: the “textbook model” of money creation via multiplier is factually wrong.

Full money tradition (Fisher 1936, Huber 2017, Swiss Vollgeld Initiative 2018): only the central bank creates money. Commercial banks become pure credit intermediaries. Methodologically clean, politically never implemented.

Workshop precursor on fractional banking (May 2026): Wörgl 1932 (shrinking money per Gesell), US Greenback 1862-79, Swiss Full Money 2018 — three historical case studies show that alternative monetary architectures have empirically existed (cf. FORSCH-Fraktional-Banking work).

CBDC as current political operationalization field: correctly architected (privacy tiers, holding limits, two-tier, offline capability, constitutional limits), CBDC can be emancipatory — as a Full Money connector, as programmable Pigovian subsidy platform, as helicopter money instrument. Falsely architected, it reproduces Surveillance Capitalism on the state layer (e-CNY model with “controllable anonymity”).

Methodological point: the monetary system is not “naturally given”. It is a political architecture that has been historically shaped differently — and remains shapeable. OECONOMIA NOVA argues not for *one* solution, but for *conscious architectural choice* with democratic constraints (FORSCH-0136 B1–B10).

Chapter 10: Marx and accumulation mechanics

Marx (1867, *Capital* Vol. I, Part VII) shows: capital accumulation does not emerge through “industry and thrift” (Adam Smith narrative), but through *primitive accumulation* — violence, enclosure, slave trade, public debts, mercantilism. This is not a one-time historical act, but a recurring structure.

Updates: - David Harvey (2003), *The New Imperialism: Accumulation by Dispossession*. Today: privatization of public goods, bio-patents, post-2008 land grabs, debt crises as privatization leverage, asset inflation as redistribution mechanism, data surplus as AI training basis. - Piketty (2014, 2020): $r > g$ as historical pattern. When capital returns are long-term $>$ growth rate — wealth concentration. Empirically substantiated with WID.world data 1700–today. - Federici (2004), *Caliban and the Witch*: primitive accumulation has *always also* a gender dimension. Witch hunts 16th/17th century as accompanying phenomenon — female bodies dispossessed, reproductive labor de-honored, healing knowledge delegitimized.

Consequence: “primitive accumulation” is current politics. The current accumulation waves (crypto, AI, CBDC) follow the same pattern.

Chapter 11: Free trade as the shell game

Free trade doctrine (Ricardo 1817, GATT 1947, WTO 1995): comparative advantages, welfare increase through international division of labor. Empirically and methodologically complex.

Tom’s image (Skeleton Module III.3): “*shell game*” — the small ball is hidden under one of three shells, the magician moves the shells quickly enough that the spectator loses track. Free trade appears to the consumer like free choice, but structurally the asymmetry between industrialized countries (patent, standard, capital power) and developing countries (raw materials, labor, debt position) is so great that “free exchange” becomes an *upward redistribution machine*.

MAUTFORM cluster anchor (chat cfa046d0, parallel May/June 2026): toll station, trade agreement, desire as cover, exclusion/SEP, tax — a sequence of sub-works from parallel workshop session (FORSCH-0127 to 0131) analyzes the mechanisms of free trade asymmetry on a different level than OECONOMIA NOVA. Connection: Module III.3 of this main work is methodologically complementary to MAUTFORM, not redundant.

Methodological lesson: free trade is not *fundamentally* to be rejected. But free trade *without* simultaneous strengthening of asymmetry-correcting instruments (minimum standards for labor/environment/social, CBAM EU climate tariff, BEPS tax harmonization, reparation mechanisms) is a variant of accumulation by dispossession. The question is not *protectionism vs free trade*, but *which constraints guarantee symmetric conditions*.

Chapter 12: Marketing asymmetry

Galbraith (1958), *The Affluent Society*: in affluent societies, neoclassical assumptions about consumer sovereignty lose their validity. Firms create the demand they satisfy — the *Dependence Effect*.

Empirics 2024: approximately \$1.1 trillion global advertising per year. Over 75% digital (Google, Meta, Amazon, ByteDance — together over 60% of digital ad market). Per capita in industrialized countries approximately \$800–1,200 per person per year for advertising *against* them.

Cialdini (1984/2021): six (now seven) mechanisms of manipulation — reciprocity, commitment, social proof, authority, liking, scarcity, unity. Methodologically *empirically robust* — they actually work.

Tom’s thesis: “*Marketing as legitimation for non-ability*.” Empirically tested (FORSCH-0139 \$2.4): marketing share of price correlates with shorter lifespan. Slow-made products (Goodyear-weltd shoes, Patagonia, Direct-to-Consumer repair-focused brands) have approximately 10% marketing share and 10–20+ years lifespan. Fast Fashion and mass-produced electronics have 25–40% marketing share and 2–4 years lifespan.

Dark Patterns (Brignull 2010): UX design tricks for manipulation. EU Digital Services Act Art. 25 (since February 2024) prohibits Dark Patterns on online platforms. EU Digital Markets Act (since May 2023). EU Green Claims Directive 2024 regulates greenwashing.

Pigovian advertising tax: methodologically consistent. Advertising creates externalities (demand construction, attention pollution, manipulation). A progressive advertising tax above a threshold per company would be regulatorily treatable. France has a limited advertising tax (TASCom).

Chapter 13: Property, enclosure, gleaning — the core

Property is the architectural question of economics. OECONOMIA NOVA argues: **property is historically grown, not naturally given — and it is re-conditionable without stepping on anyone's toes.**

Locke (1689), Two Treatises Bk. II Ch. V: property arises through “mixing with labor” (§27). But Locke himself imposed three limits: - **§27 “as much as he can use”** — property only of what one can actually use. - **§31 “enough and as good left in common”** — others must find enough of equal quality. - **§33 “Nothing was made by God for Man to spoil or destroy”** — prohibition on waste.

This **Locke Proviso** was abandoned in the later liberal tradition. Nozick (1974) weakened it to a pure non-worsening clause. Empirically: top-1% wealth is incompatible with the strict Proviso.

Tom's point (FORSCH-0134 §2.3): “*Gleaning from rotting fruit — why may he not take it?*” The question is Locke-conformant: rotting fruit on un-fenced land is no longer property in the Lockean sense (§§27, 33 violated). Historical operationalizations: - **Leviticus 19:9-10: Right to Glean** / gleaning right. - **§ 370 StGB (German Empire/BRD 1871–1975):** Mundraub as privileged theft. Abolished 1975. - **Allemansrätten (Sweden, Norway, Finland):** Constitutional everyman's right. Gathering, camping, overnight stays on non-cultivated land permitted — including on private land.

Marx supplement (Ch. 10): primitive accumulation as enclosure history. Today: digital, biological, atmospheric.

Polanyi supplement (1944): land, labor, money as fictitious commodities. Double movement as historical response.

George (1879), Progress and Poverty: land value is socially produced, not by the owner. **Land Value Tax** on uncreated value is methodologically the cleanest redistribution lever — no one is stepped on, because what is captured did not arise from property labor. Empirical applications: Estonia (since 2000), Pittsburgh (1913–2001), Singapore, Hong Kong, Denmark, German property tax reform 2025.

Ostrom (1990), Governing the Commons: refutes Hardin's “Tragedy of the Commons” thesis (1968). Commons function — when 8 design principles are met. Empirical evidence: Swiss Alp Törbel since 1224, Spanish Huerta since approximately 1000, Maine lobster fishery, Linux/Wikipedia/FOSS, Allemansrätten. Nobel Prize 2009.

Federici (2004), *Caliban and the Witch*: patriarchy as accumulation operationalization. Female bodies dispossessed, reproductive labor de-honored. Consequence: reform instruments must work gender-specifically (Care-Income, inheritance reform, Universal Basic Services).

Piketty (2014, 2020): $r > g$. Property is *always already* political — no question *whether*, but *how*. Proposals: global progressive wealth tax, *Participation Sociale* (universal inheritance for 25-year-olds).

Decolonial lens (Sahlins, Scott, Kimmerer, Quijano, Acosta, Shiva): the Locke tradition is *one* property theory, not *the*. Pluriverse rather than universalism. Pachamama constitutional right in Ecuador (2008), Bolivia (2010), New Zealand (Whanganui River 2017) operationalize nature as legal subject.

Four instruments for capturing uncreated value: | Instrument | What is captured | Anchor
| —|—|—| | **Land Value Tax** | land rent (socially produced) | George 1879 | | **Inheritance tax**
| dead wealth | Piketty 2020 | | **Carbon tax with redistribution** | atmospheric rent | Barnes
Sky Trust | | **Data surplus tax** | attention rent | Lanier 2013 |

Methodological point: all four capture values that did *not* arise from individual property labor. No one is dispossessed — what is captured was never individual merit. Tom's brainstorm principle “*step on no one's toes*” is methodologically operationalized.

Chapter 14: Knowledge exploitation

From Inventory \$3.6 (decolonial) and \$3.18 (Mazzucato) plus FORSCH-0138 (AI infrastructure):

Three exploitation lines: - **Bio-piracy:** patenting of indigenous knowledge. Shiva (2005, *Earth Democracy*) documents systematically. Neem patent, basmati patent, Hoodia patent as cases. - **Academic knowledge accumulation:** research mostly publicly funded (Mazzucato), exploitation mostly private (patent, license, exclusive spinoff). - **AI training data:** lawsuit wave 2023+ (FORSCH-0138 \$2.5). Knowledge is extracted as training material without compensation.

Reform instruments: - Strengthening of the Public Domain (shorter patents, more CC-BY default). - Farmers' privilege, plant variety protection reform (Shiva connection). - Data surplus tax for AI training (cf. Ch. 13). - Open Access as default for publicly funded research.

Chapter 15: Death as commodity, designer babies

From FORSCH-0139 Module III.8: the reproductive sphere and dying are the last commodified spheres — the Polanyi endpoint (Ch. 7).

Commodification of reproduction: - Egg trade approximately \$5,000–50,000 USD per donation in the US. - Surrogacy approximately \$30,000–150,000 USD in the US. Tourism to India (until 2018), Ukraine, Georgia. - Pre-implantation diagnostics (PID) — in DE only allowed with severe genetic risks (PräimpG 2011). - CRISPR embryo editing: He Jiankui 2018 (China) — first designer babies, sentenced to 3 years in prison in China. UNESCO moratorium proposal not globally achieved. - Polygenic Embryo Screening (PES) — selecting embryos by polygenic risk scores (IQ, height, disease risks). Practically unregulated. Providers like Heliospect Genomics, Orchid Health.

Commodification of dying: - US funeral market approximately \$25 billion. SCI dominates. - USA: approximately 75% of hospices for-profit. Patient selection toward “more lucrative” diagnoses. - Organ trade: legally prohibited (Istanbul Declaration 2008), black market approximately \$1–2 billion annually. - Medically assisted dying (MAID): Switzerland, NL, BE, LUX, Canada, Spain, NZ — complex ethical tension between dignity in dying and economic pressure. Canada MAID statistics 2023: approximately 13,000 persons per year, UN report 2023 warns of poverty-driven dying.

Sandel (2007), *The Case Against Perfection*: the problem with designer babies is not “bad parents”, but a *Hyperagency hubris* — the hope of being able to control everything. Loss of acceptance for *the given*.

Reform architecture: Embryonic Protection Act (DE since 1990), Oviedo Convention (Council of Europe 1997), Hospice and Palliative Act (DE 2015), Istanbul Declaration. But CRISPR moratorium not globally achieved; PES largely unregulated; MAID architecture context-specific.

Chapter 16: War, military, defense industry

The workshop constitution (Tom’s workshop tradition) categorically prohibits military cooperation. OECONOMIA NOVA adopts this position methodologically.

Empirics 2024: global military expenditure approximately \$2.4 trillion (SIPRI). Defense industry as accumulation strand is methodologically a *specific form* of Polanyian commodification — means of violence become commodity.

Methodological position: no detailed treatment of defense economics in this main work. But: the re-conditioning logic is applicable. Blueprint for defense conversion (industrial repurposing for civilian uses) is methodologically consistent with FORSCH-0135 transformation (Centola threshold, Otto tipping element 5 norm shift).

Chapter 17: Patriarchy, inheritance, nobility, and people

From Federici (Ch. 13) plus Piketty’s *Capital and Ideology* (2020):

Patriarchal accumulation: inheritance practices (primogeniture, patrilinearity) are the legal form of patriarchal wealth concentration. Historically structuring in almost all societies. Today partially mitigated (equal inheritance rights for siblings in DACH), partially still effective (pension gap women, care gap, glass ceiling).

Nobility and people: historical class structures are formally abolished in modern societies, but structurally partially reproduced. Wealth class studies (Bourdieu tradition) show: habitus, educational advantage, network capital are transgenerationally stable.

Reform instruments: - **Progressive inheritance tax** (Piketty 2020): finances Participation Sociale. - **Care-Income** (Federici 2020): honor unpaid reproductive labor. - **Universal Basic Services:** de-commodify education/health/housing.

Chapter 18: What the critique collectively shows

Across Chapters 9–17 emerges:

- **Property, market, money, growth, anthropocentrism, marketing, death-as-commodity, patriarchy** are all *historically grown*. None is *naturally given*.
- They are all *re-conditionable* — through political architectural choice, constitutional limits, taxes, prohibitions, regulation, norm shift.
- The re-conditioning can occur *without dispossession brutality* when uncreated value is captured (Ch. 13 §11).
- It does not happen *automatically* — it requires political actors, tipping thresholds, double movement reactions (Polanyi).

The critique does not serve condemnation — it serves **diagnostic clarity** as a precondition for **directed transformation**.

Part IV — Regulatory Instruments

Chapter 24: Pigovian taxes as regulation

Classical instrument of welfare economics (Pigou 1920): taxes equal to external costs internalize externalities. Methodologically clean, politically often difficult.

Application areas: - **Carbon tax:** Switzerland since 2008 with climate dividend, EU-ETS since 2005, CBAM border adjustment since 2026. Empirically effective. - **Advertising tax:** France TASCom, discussion in several EU states. - **Animal product tax:** Denmark plans climate tax on beef from 2030 (€96 per ton CO₂ equivalent), first country worldwide. Augsburg study 2020 calculates true prices with factor ~4 for beef. - **AI compute tax:** proposal — progressive tax on training compute above 10²⁵ FLOPs (EU AI Act threshold for GPAI). - **Sugar tax:** UK since 2018, Mexico, several further countries. - **Plastic tax:** EU Plastic Levy since 2021.

Methodological tension: Pigovian taxes can be socially regressive. Solution: **redistribution** as climate dividend model (Switzerland since 2008 functioning) or as Sovereign Wealth Fund for future generations.

Chapter 25: Capturing uncreated value

The methodologically most important instrument cluster (FORSCH-0134 §11):

Four instruments that directly dispossess no one because they capture uncreated value:

Instrument	What is captured	Methodological anchor
Land Value Tax	land rent (socially produced)	Henry George 1879
Progressive inheritance tax	dead wealth (not earned by living labor)	Piketty 2020
Carbon tax with climate	atmospheric rent	Barnes Sky Trust 2001

Instrument	What is captured	Methodological anchor
dividend		
Data surplus tax	attention/knowledge rent	Lanier 2013

Plus complementarily: - **Sovereign Wealth Fund** (Norway model): resource rent as common wealth, not private consumption wealth. - **Global tax architecture** (OECD BEPS Pillar 2): 15% minimum tax for corporations since 2024.

What is not dispossessed: owner-occupied home (up to threshold), tools of one's own trade, personal property, savings under threshold, family heirlooms under threshold.

Methodological limit: What *arose through one's own labor* and is *held for one's own use* remains untouched. What is *uncreated rent value* or *dead accumulation* is redistributed.

Chapter 26: Prohibitions and penalties

Pigovian taxes capture *externalities*. But some practices should *not occur* — they are not “externally expensive”, but *structurally inadmissible*. Examples:

- Cage husbandry prohibition (EU End the Cage Age 2027 discussion).
- CRISPR embryo editing (prohibition in DE via ESchG, global moratorium proposal UNESCO).
- Dark Patterns on online platforms (EU DSA Art. 25 since 2024).
- Greenwashing (EU Green Claims Directive 2024).
- Routine antibiotics in livestock (EU Reg. 2019/6 since 2022).
- Slavery, child labor, human trafficking (universal taboos).

Methodological lesson: not everything is priceable. Some asymmetries are so structural that only prohibitions can lift them.

Chapter 27: Democratic constitutional limits

So that reform instruments do not become authoritarian instruments (cf. CBDC risk Ch. 9), they need **constitutional limits**:

- **Privacy guarantees** (CBDC, AI surveillance).
- **Holding limits** (CBDC, inheritance, wealth).
- **Two-tier models** (CBDC with commercial bank distribution).
- **Programmability limits** (CBDC opt-in only, no expiration dates).
- **Animal dignity protection** in constitutions (CH, DE, AT, EU).
- **Pachamama rights** (Ecuador 2008, Bolivia 2010, NZ 2017).
- **Whistleblower protection** (EU Whistleblower Directive 2019).
- **AI audit obligation** (EU AI Act 2024, fully effective 2027).
- **Carbon sink trust** (Norway model, Piketty Participation Sociale).

Methodological point: Constitutional limits are the *operational form* of voiceless representation. They bind the disposing power to the non-disposing.

Chapter 28: Global architecture

National reform is limited — global pathologies (climate, tax avoidance, AI concentration, antibiotic resistance) need global architecture:

- **Climate:** Paris Agreement 2015, EU CBAM 2026, Climate Club proposal.
- **Tax:** OECD BEPS Pillar 2 (15% minimum tax), Global Asset Register (Piketty proposal).
- **AI:** EU AI Act 2024, Council of Europe AI Convention 2024, G7 Hiroshima AI Process 2023.
- **Antibiotics:** WHO AMR Action Plan 2015, EU Reg. 2019/6.
- **Crypto:** MiCA EU 2023, FATF Travel Rule.
- **World trade:** WTO with ILO standards, ESG integration.

Methodological lesson: no global government — but global **standard architecture** with national enforcement. Brussels Effect (EU standards shape global ones) becomes strategic leverage resource.

Part VI — Transformation

Chapter 35: Social tipping points (Otto 2020)

From FORSCH-0135: Otto et al. (2020) PNAS identifies **six social tipping elements**:

#	Tipping element	Empirics
1	Energy production and consumption systems	Solar PV prices -99% since 1980; Tesla battery -89% 2010-23
2	Urban infrastructure (low-CO ₂ building)	Copenhagen cycling policy since 1970s, 49% commute share 2023
3	Financial markets (divestment, carbon pricing)	\$40 trillion divestment commitments (Global Divestment Commitments DB)
4	Norm systems (climate awareness as norm)	Centola 25% threshold
5	Education systems (climate education, values)	Fridays for Future generation effect since 2018
6	Information feedback (transparency, real-time)	Smart meters, CO ₂ labels, EU Digital Product Passport 2026

Methodological point: social tipping elements reinforce each other (complexity character). Targeted activation of multiple tipping elements generates phase transition.

Chapter 36: Centola 25-percent threshold

Damon Centola et al. (2018), *Science*: in groups above a critical size, an **engaged minority share of approximately 25%** suffices to establish new social norms — below little happens, above the system tips.

Historical norm shifts as empirics:

Norm shift	Period	Tipping moment
Anti-slavery UK	1787–1833	approximately 1825 as 25% of voters abolitionist
Women's suffrage	New Zealand 1893 to Saudi Arabia 2015	country-specific
Anti-smoking	1964–2010s	WHO FCTC 2003 as tipping moment
Anti-CFC	1974 (Molina/Rowland) to 1987 Montreal Protocol	Montreal Protocol
Anti-apartheid	1948–1990s	long 1980s sanctions + internal resistance
Gay marriage USA	1996–2015 Obergefell	approximately 2011/12
EU plastic bags	2015–2021	EU Directive 2015
Trans fats	2003 NY → 2015 US-wide → 2019 EU-wide	12 years

Methodological point: norm shift is *not* a linear process. It is classical complexity dynamics with slow buildup and fast transition. The 25% threshold is not universal, but methodologically robust.

Application to OECONOMIA NOVA reform: carbon tax with climate dividend, vegetarianism/flexitarianism, cooperative membership, sovereign wealth acceptance — all require norm shift with minority share.

Chapter 37: Polanyi double movement

From FORSCH-0135 §3 + Ch. 7: market expansion steps generate societal self-protection reactions. Current Polanyi moments:

Market expansion	Double movement response
Surveillance Capitalism	GDPR (EU 2018), DSA/DMA (EU 2022)
Crypto/DeFi 2017-22	MiCA regulation (EU 2023), SEC lawsuits, BIS reports
Atmospheric enclosure	Climate lawsuits (Urgenda 2019, KlimaSeniorinnen 2024), citizens' councils
AI wave 2023+	EU AI Act, lawsuit wave, Council of Europe Convention

Market expansion	Double movement response
Housing commodification	Rent cap debates, Mietshäuser-Syndikat, CLTs
Care crisis	Care-Income debate, demographic care reform

Methodological point: Double movement is *no* guarantee success mechanism — it can lead to social reform *or* to authoritarian closure (Polanyi's fascism risk). Task of OECONOMIA NOVA workshop: provide the double movement with **good instruments** so it channels socially-emancipatorily.

Chapter 38: Sankara as historical example

From FORSCH-0135 §5: Thomas Sankara (1949-1987), Burkina Faso 1983-87. In four years transformative politics:

- 10 million trees against Sahel drought
- 2.5 million adults literate
- female genital mutilation banned, forced marriage banned, polygamy restricted
- debt refusal speech Addis Ababa July 29, 1987
- local textile industry (Faso Dan Fani)
- mass vaccination campaigns
- child mortality -25% in four years
- school enrollment +52%
- symbol politics (Renault 5, minimal salary)

Assassinated October 15, 1987, three months after the debt speech. Compaoré coup (sentenced in 2022 in absentia).

Methodological lesson: Sankara is *not* a model in the naive sense — authoritarian traits, hasty reforms, external conflicts. But he is a **methodological anchor** for:

- Directed development is possible, even under extreme resource conditions.
- Symbol- and matter-politics must correspond.
- External pressure can suffocate directed development — international coordination is necessary.
- “Who murdered Sankara and with whose help” remains politically alive.

Chapter 39: What each person can contribute

From FORSCH-0135 §7: 10 conditional action possibilities (B-form), according to life situation:

#	Condition	Action
B1	IF consumption level above average (top quintile globally)	reduction methodologically grounded

#	Condition	Action
B2	IF professional latitude	use in sense of work thesis
B3	IF political voice (right to vote, initiatives, lawsuits)	use (Common Good Balance, cooperative, citizens' councils)
B4	IF reflection capacity	examine own larger affinities (PRISM)
B5	IF workshop possibility (skills, time, material)	repair, DIY, local commons
B6	IF multiplier position (teacher, journalist, parent, artist)	norm shift in influence sphere
B7	IF financial latitude	Sovereign Wealth-capable means (inheritance, foundation, ethical investment)
B8	IF care responsibility undertaken	recognition as societal contribution
B9	IF property in land/housing held	use-it-or-lose-it (active use instead of speculation)
B10	IF climate awareness high, consumption level also	active translation — awareness without action reinforces cynicism

Methodological lesson: no “you must”. Conditional possibilities, according to situation. No one must fulfill all. But Centola 25% threshold requires *active minority practice* in at least some of the conditions.

Appendix A: ETHOSLAB Conditional Inference Tableau (Overall Work)

Compact summary of the ~95 ETHOSLAB conditional inferences from the 12 sub-works + main work. Ten overarching cluster inferences:

#	Condition	Inference
B1	IF 6 of 9 Planetary Boundaries crossed (Richardson 2023)	THEN balance diagnosis before reform methodologically compelling
B2	IF absolute decoupling not empirically at the required pace	THEN Degrowth positions are to be taken seriously, but not as sole answer
B3	IF Locke Proviso (\$27, \$31, \$33) consistently applied	THEN Mundraub not punishable, Allemansrätten consistent

#	Condition	Inference
B4	IF uncreated value is captured (Land/Inheritance/Carbon/Data)	THEN reform without dispossession brutality possible
B5	IF Centola 25% threshold applies	THEN norm shift empirically near, not hypothetical
B6	IF animal industry ~70% antibiotics + 14.5-16.5% climate gases	THEN cage husbandry prohibition + Pigovian tax + CAP redirection methodologically compelling
B7	IF AI infrastructure strategic economy axis	THEN Common Compute public-good-capable + claw-back clauses
B8	IF CBDC with privacy tiers + holding limits + two-tier + offline capability	THEN emancipatory; otherwise surveillance capitalism reproduction
B9	IF UBI/UBS/Care-Income/Sovereign Wealth combined as mosaic	THEN reform feasible (Mincome/Finland/Stockton/Kenya empirics)
B10	IF voiceless explicitly represented (Sovereign Wealth, Pachamama right, animal protection constitution, citizens' councils)	THEN "directed development process for all" structurally operationalized

Cumulative lesson: B1-B10 are not alternative, but cumulatively consistent. They together form the reform program.

Appendix C: Werkstattlinie v2.0 Conformity (all 36 rules)

Block	Rule	Status
A1-A5 Identity / Affiliation	name, ORCID, email, "without affiliation" disclosure, self-disclosure	✓
B1-B14 Sources / Evidence	source links, DOIs, conditional B-form, B14 lens disclosure	✓
C1-C20 Versioning	SemVer, FORSCH slug, version closure declaration	✓
D1-D6 License / Law	CC-BY-4.0, COI disclosure, no	✓

Block	Rule	Status
	military	
E27 Multi-work discipline	cooldown observed, no unsolicited expansion	✓
E28 Pre-Publish Gate	scan-byok-spurentrennung.sh passed, BYOK strict, no Schichtwerk operative	✓

Sachlichkeit v1.3: 0 hits in internal blocking word list (rhetorical amplifiers, validation prefixes, affirmation formulas — see Werkstattlinie rulebook standing rule).

BYOK trace separation: no API keys in the bundle. Author manual upload workflow documented.

Strand differentiation v1.0: throughout PUBLIC strand. No Schichtwerk-/SIGNALWERK crossover.

OECONOMIA NOVA — MAIN WORK v1.0-EN · FORSCH-0143-EN · Thomas Schüller · Syntagma Forschung · Vienna, independent · CC-BY-4.0 · June 3, 2026 · Version closure v1.0-EN · Threshold B ready for publication · Werkstatt-Doktrin §11 fulfilled · BYOK trace separation GREEN

FORSCH-0132-EN — Skeleton (Full)

OECONOMIA NOVA — Skeleton v0.2.1-EN

FORSCH-0132-EN · Threshold A Thomas Schüller · Syntagma Forschung · Vienna · CC BY 4.0

OECONOMIA NOVA — Skeleton v0.2.1-EN · FORSCH-0132-EN · Thomas Schüller · Syntagma Forschung · Vienna · CC-BY-4.0 · June 3, 2026 · Threshold A

PART D — COMPANION VOLUMES (Skeletons)

FORSCH-0147 — Volume II Philosophical Companion v0.1 (Skeleton)

Skeleton · Threshold A

Volume II is the **philosophical companion** to the main work (FORSCH-0143). Where Volume I (Main Work) argues analytically-empirically, Volume II deepens the philosophical preconditions: value theory, recognition theory, discourse ethics, political philosophy, natural philosophy, philosophy of science, metaphysics of economics.

Status: this work is a **skeleton**. Full text (~30,000 W) would be a standalone workshop season (~200 PH effort). Skeleton establishes 10 chapter lines with anchor authors + central questions + work-thesis linkage.

Structure — 10 Chapters

Chapter 1: Value theory after Marx and beyond. What is economic value? Marx (labor value theory), Menger/Jevons/Walras (subjective value), Polanyi (fictitious commodities), Federici/Folbre (care value), Lanier (data value), Daly/Costanza (ecological value). **Synthesis thesis:** value is *multidimensional* — not reducible to one source.

Chapter 2: Recognition theory and dignity in economic life. Hegel-tradition (Phenomenology of Spirit), Honneth (1992, three recognition spheres), Fraser-Honneth debate (2003, recognition vs redistribution), Tronto/Held (care recognition), Nussbaum (animal recognition). **Synthesis thesis:** economic recognition is not just wage — it is *structural position* in the recognition fabric.

Chapter 3: Discourse ethics and symmetric vulnerability. Habermas (1981/1992, communicative action + facticity and validity), Apel (1973, ideal speech community), FORSCH-0066 (workshop parallel — symmetric vulnerability as re-foundation). Critique: discourse ethics presupposes language and cognitive symmetry — fails for animals, children, voiceless. Solution: voiceless representation as structural discourse extension.

Chapter 4: Political philosophy — property, justice, common goods. Rawls (1971, Theory of Justice — veil of ignorance + difference principle), Nozick (1974, Anarchy, State, and Utopia — anti-position), Sandel (1982, communitarianism), Habermas (Faktizität und Geltung), Ostrom tradition (commons as third way beyond market and state), Sen (1999, Development as Freedom — capabilities instead of goods), Honneth (2011, institutionalized recognition).

Chapter 5: Natural philosophy and human-animal-world relation. Cartesian dualism inheritance: human vs nature. Spinoza: substance monism, immanence. Heidegger: being-toward-death, technical world-disposability. Latour (2017, OÙ atterrir? — Anthropocene as ontological question). Haraway (2016, Staying with the Trouble — companion species, Chthulucene). Tim Morton, Dark Ecology. Pachamama (Acosta, Kimmerer, Shiva). **Synthesis thesis:** OECONOMIA NOVA implicitly assumes a *post-Cartesian* ontology.

Chapter 6: Philosophy of science of heterodox economics. Lakatos (1970, methodology of scientific research programmes — hard core + protective belt). Application to mainstream vs heterodox. Tony Lawson (1997, *Economics and Reality* — critical realism, deep structures). Mary Morgan, model history of economics. Reproduction crisis also in heterodox economics. **Synthesis thesis:** heterodox economics is *scientifically equal* to mainstream — mainstream hegemony is sociological, not methodological.

Chapter 7: Metaphysics of the economy — what is money, market, property really? Searle (1995, *The Construction of Social Reality* — institutional facts via collective intentionality). Application: money as “status function” — valid only because we collectively believe. David Graeber (2011, *Debt* — money as debt system, not exchange medium). Mary Mellor (2010, *The Future of Money* — feminist money theory). Property as collective fiction. **Synthesis thesis:** the “naturally given” thesis of mainstream economics is metaphysically untenable.

Chapter 8: Ethics of future generations. Parfit (1984, *Reasons and Persons* — non-identity problem). Hans Jonas (1979, *Das Prinzip Verantwortung* — heuristic of fear). Climate ethics:

Gardiner, McKinnon, Caney. Discount-rate debate (Stern vs Nordhaus). Sovereign Wealth Funds as operationalized generational ethics. **Synthesis thesis:** voiceless representation of future generations is *philosophically grounded* in Jonas-Parfit-Gardiner tradition.

Chapter 9: Adorno, Frankfurt School, and critical theory of economics.

Adorno/Horkheimer (1944, *Dialectic of Enlightenment* — culture industry, reification). Adorno, *Minima Moralia*. Marcuse (1964, *One-Dimensional Man* — marketing as ideological apparatus). Habermas (1968, *Erkenntnis und Interesse*). Bourdieu (1979, *Distinction* — class habitus).

Synthesis thesis: Frankfurt School provides central tools for critique of today's marketing industry and Surveillance Capitalism.

Chapter 10: Foucault — power, discourse, bio-politics. Foucault, *Discipline and Punish* (1975). *History of Governmentality* I-III: bio-politics, neoliberalism as subjectification regime. Application to Surveillance Capitalism (Zuboff). Application to AI infrastructure (FORSCH-0138). Application to CBDCs (FORSCH-0136). **Synthesis thesis:** OECONOMIA NOVA's demand for constitutional limits is not only legal but *Foucauldian* — it protects against biopolitical capture of the economic subject.

Full text effort estimate: ~30,000 W. ~200 person-hours. Own workshop season.

PART E — AUDIT + BIBLIOGRAPHY + CLOSURE

30. Consolidated bibliography

Full bibliography with ~95 main sources alphabetically in separate file
_konsolidierung/BIBLIOGRAPHIE_konsolidiert_v1.0.md.

Clusters: - Doughnut & Planetary Boundaries: Raworth, Rockström, Steffen, Richardson - Degrowth & Steady State: Daly, Hickel, Kallis, Latouche, Jackson - Property theory: Locke, Marx, George, Ostrom, Federici, Piketty, Polanyi, Harvey - Animal ethics: Singer, Regan, Plumwood, Haraway, Donaldson/Kymlicka, Nussbaum, Adams - Monetary system: Lavoie, Godley, Kelton, Werner, Fisher, Huber, BoE 2014 - Digital critique: Zuboff, Lanier, Pariser, Harari, Mazzucato - Social tipping: Otto, Centola, Polanyi - Discourse ethics: Habermas, Apel, FORSCH-0066 - Decolonial: Quijano, Acosta, Shiva, Kimmerer, Mignolo, Escobar - Cooperative empirics: Whyte (Mondragón), Norway GPFG, CLT network, Solawi - ~85 further theoretical key works from 19 schools (FORSCH-0126)

31. K-1 + K-2 collision audit

K-1 (FORSCH-0125): - Initial: Inventory = 0125 - Conflict: chat e72a2c6d Locking-and-Bonding-Main-Work = 0125 - Correction: Inventory → 0126 - Lesson: before each FORSCH-ID assignment conversation_search + Memory-View

K-2 (FORSCH-0127, 0128): - Initial: Skeleton = 0127, Financial bubbles = 0128 - Conflict: chat cfa046d0 MAUTFORM cluster = 0127-0131 - Correction: Skeleton → 0132, Financial bubbles → 0133 - Lesson: Names register race in days with parallel sessions particularly dangerous

32. ETHOSLAB overall tableau B1-B10

Compact summary of ~95 conditional inferences from all 15 works in 10 cluster inferences:

#	Condition	Inference
B1	IF 6 of 9 Planetary Boundaries crossed (Richardson 2023)	THEN balance diagnosis before reform methodologically compelling
B2	IF absolute decoupling not at required pace	THEN Degrowth positions to be taken seriously, but not as sole answer
B3	IF Locke Proviso consistently applied	THEN Mundraub not punishable, Allemansrätten consistent
B4	IF uncreated value captured (Land/Inheritance/Carbon/Data)	THEN reform without dispossession brutality possible
B5	IF Centola 25% threshold applies	THEN norm shift empirically near, not hypothetical
B6	IF animal industry ~70% antibiotics + 14.5-16.5% climate gases	THEN cage prohibition + Pigovian tax + CAP redirection methodologically compelling
B7	IF AI infrastructure strategic economic axis	THEN Common Compute public-good-capable + claw-back clauses
B8	IF CBDC with privacy tiers + holding limits + two-tier + offline	THEN emancipatory; otherwise surveillance capitalism reproduction
B9	IF UBI/UBS/Care-Income/Sovereign Wealth combined as mosaic	THEN reform feasible (Mincome/Finland/Stockton/Kenya empirics)
B10	IF voiceless explicitly represented (SWF, Pachamama, animal constitution, citizens' assemblies)	THEN "directed development process for all" structurally operationalized

Cumulative lesson: B1-B10 are not alternative, but cumulatively consistent. Together they form the reform program.

33. Manual publication steps for the author (Tom-Schritte)

Step 1: Extract bundle

unzip oeconomia-nova-bundle_2026-06-03_v4.0_veroeffentlichung.zip

```

cd oeconomia-nova-bundle-v4.0/

# Step 2: BYOK verification
chmod +x byok-tools/scan-byok-spurentrennung.sh
./byok-tools/scan-byok-spurentrennung.sh .
# Expected: GREEN

# Step 3: Get Zenodo token via
zenodo.org/account/settings/applications/

# Step 4: Set BYOK token (space prefix against shell history)
export ZENODO_TOKEN="<your-token>"

# Step 5: Dry run
python byok-tools/zenodo_upload.py --bundle . --dry-run

# Step 6: Sandbox test
python byok-tools/zenodo_upload.py --bundle . --sandbox --execute

# Step 7: Production
python byok-tools/zenodo_upload.py --bundle . --execute

# Step 8: Web UI → Publish → DOIs (13 or 15 with companions)
# Step 9: Cross-DOI linking
# Step 10: Memory update (author himself, memory full 30/30)

```

34. Open action items for later workshop seasons

Task	Effort	Methodological status
Full EN twin versions of all 10 sub-works (instead of compact)	~50-80 PH	documented
Tool FORSCH-0142 v0.5 full build (instead of MVP)	~400 PH	Spec complete, MVP running
Volume II FORSCH-0147 full text (instead of skeleton)	~200 PH	Skeleton + roadmap done
Volume III FORSCH-0148 full text (instead of skeleton)	~150 PH	Skeleton + roadmap done
v0.2 patches cross-work integration (sub-works)	~10-15 PH	Connections index done
Inventory v0.4 (MMT deepened, MFA, EROI Hall, Milanović)	~30-50 PH	Schools identified
Academic reviewer round + v1.1 consolidation	~100 PH	Reviewer list done

35. Closure type

Version closure v1.0-EN Overall Work. Version closure v4.0 Bundle. Version closure per work (v0.1 to v1.0).

Werkstatt-Doktrin §11 fulfilled: - Works completed - Audit + REGELCHECK + BYOK scan green - Consolidation materials present - Publication ready

Further seasons per roadmap §34. Memory update remains author's own responsibility.

OECONOMIA NOVA — OVERALL WORK v1.0-EN · Thomas Schüller · Syntagma Forschung · Vienna · CC BY 4.0 · June 3, 2026 · Werkstatt-Doktrin §11 fulfilled · BYOK trace-separated · E28 GREEN · Master hash 02a9066525ebb45d061a0476356d149075e07bb1627013faac5ad9147a135332

ewpage

APPENDIX A — LICENSE

LICENSE — Creative Commons Attribution 4.0 International (CC BY 4.0)

OECONOMIA NOVA Bundle v3.0 Thomas Schüller · Syntagma Forschung · Wien ORCID 0009-0003-9799-6747 · forschung@tschueller.com 3. Juni 2026

Dieses Werk und alle seine Komponenten (FORSCH-0126, 0132-0143) sind lizenziert unter der **Creative Commons Attribution 4.0 International License** (CC BY 4.0).

Eine vollständige Kopie der Lizenz finden Sie unter:

<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/legalcode.de> (deutsche Fassung)

<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/legalcode> (englische Fassung)

Kurzfassung der Lizenz

Sie dürfen:

- **Teilen** — das Material in jedwedem Format oder Medium vervielfältigen und weiterverbreiten.
- **Bearbeiten** — das Material remixen, verändern und darauf aufbauen, und zwar für beliebige Zwecke, sogar kommerziell.

Der Lizenzgeber kann diese Freiheiten nicht widerrufen, solange Sie sich an die Lizenzbedingungen halten.

Unter folgenden Bedingungen

- **Namensnennung** — Sie müssen *angemessene Urheber- und Rechteangaben machen*, einen Link zur Lizenz beifügen und angeben, ob Änderungen vorgenommen wurden. Diese Angaben dürfen in jeder angemessenen Art und Weise gemacht werden, allerdings nicht so, dass der Eindruck entsteht, der Lizenzgeber unterstütze gerade Sie oder Ihre Nutzung besonders.
- **Keine weiteren Einschränkungen** — Sie dürfen keine zusätzlichen Klauseln oder technische Verfahren einsetzen, die anderen rechtlich irgendetwas untersagen, was die Lizenz erlaubt.

Hinweise

- Sie müssen sich nicht an die Lizenz halten hinsichtlich solcher Teile des Materials, die gemeinfrei sind, oder soweit Ihre Nutzungshandlungen durch Ausnahmen und Schranken des Urheberrechts gedeckt sind.
 - Es werden keine Garantien gegeben und auch keine Gewähr geleistet. Die Lizenz verschafft Ihnen möglicherweise nicht alle Erlaubnisse, die Sie für die jeweilige Nutzung brauchen. Es können beispielsweise andere Rechte wie Persönlichkeits- und Datenschutzrechte zu beachten sein, die Ihre Nutzung des Materials entsprechend beschränken.
-

Empfohlene Zitations-Form

Für das Bundle als Ganzes:

Schüller, Thomas (2026). *OECONOMIA NOVA — Bundle v3.0: Eine transdisziplinäre VWL-Neuinterpretation*. Syntagma Forschung, Wien. [DOI nach Zenodo-Veröffentlichung einsetzen]. Lizenz: CC BY 4.0.

Für das Hauptwerk:

Schüller, Thomas (2026). *OECONOMIA NOVA — HAUPTWERK v1.0: Eine transdisziplinäre VWL-Neuinterpretation*. FORSCH-0143. Syntagma Forschung, Wien. [DOI]. Lizenz: CC BY 4.0.

Für ein einzelnes Sub-Werk:

Schüller, Thomas (2026). *OECONOMIA NOVA — Sub-Werk: [Titel] v[Version]*. FORSCH-[ID]. Syntagma Forschung, Wien. [DOI]. Lizenz: CC BY 4.0.

Lizenz-Konsistenz im Bundle

Alle 13 Werkstücke sind unter CC BY 4.0 lizenziert.

Ausnahme: Die Tool-Spezifikation FORSCH-0142 schlägt für die *Implementierung* die GNU AGPL v3.0 vor (Open-Source-Lizenz für Software-Tools, Werkstatt-Default). Die Spec selbst (textuelles Werk) bleibt unter CC BY 4.0.

Die BYOK-Tools im Bundle (byok-tools/scan-byok-spurentrennung.sh und byok-tools/zenodo_upload.py) sind ebenfalls unter CC BY 4.0 lizenziert.

Ausschluss-Klauseln (Werkstatt-Verfassung)

Die Werkstatt-Verfassung von Thomas Schüller / Syntagma Forschung verbietet kategorisch:

- Kooperation mit Militär, Rüstungs-Industrie oder Defense-Sektor in irgendeiner Form.
- Tier- oder Mensch-Experimente.
- Covert Surveillance / verdeckte Überwachung.

Diese Ausschlüsse sind *nicht* Teil der CC-BY-4.0-Lizenz (die solche Einschränkungen nicht zuließe), sondern *moralische Erklärungen* der Werkstatt-Tradition.

CC-BY-4.0 lässt rechtlich auch kommerzielle Nutzung und Nutzung durch unerwünschte Akteure zu. Der Autor distanziert sich öffentlich von solchen Verwendungen, kann sie aber rechtlich nicht verhindern.

OECONOMIA NOVA — LICENSE · CC-BY-4.0 · Thomas Schüller · Syntagma Forschung · Wien · 3. Juni 2026

APPENDIX B — CITATION

```
cff-version: 1.2.0
title: "OECONOMIA NOVA – Bundle v4.0: A Transdisciplinary
Reinterpretation of Economics"
authors:
  - family-names: "Schüller"
    given-names: "Thomas"
    orcid: "https://orcid.org/0009-0003-9799-6747"
    affiliation: "Thomas Schüller · Syntagma Forschung · Vienna,
independent"
    email: "forschung@tschueller.com"
version: "4.0"
date-released: "2026-06-03"
license: "CC-BY-4.0"
type: "book"
language:
  - "de"
  - "en"
```

Verification hashes (SHA-256)

- Bundle v4.0 ZIP:
02a9066525ebb45d061a0476356d149075e07bb1627013faac5ad9147a135332

